



Nestlé

Good food, Good life

Finanzielle Berichterstattung 2022

**Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2022**

**156. Jahresrechnung
der Nestlé AG**

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2022

<p>71 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>72 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2022</p> <p>73 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2022</p> <p>74 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2022</p> <p>76 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2022</p> <p>77 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2022</p> <p>78 Anmerkungen</p> <p>78 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>81 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen</p> <p>87 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>97 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>99 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>100 6. Vorräte</p> <p>100 7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>102 8. Sachanlagen</p> <p>107 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>115 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>127 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>130 12. Finanzinstrumente</p> <p>145 13. Steuern</p> <p>148 14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures</p> <p>151 15. Gewinn je Aktie</p> <p>152 16. Geldflussrechnung</p> <p>154 17. Eigenkapital</p> <p>160 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>161 19. Garantien</p> <p>162 20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p>164 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen</p> <p>182 Bericht der Revisionsstelle</p> <p>194 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p>
--	--

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2022	2021	2022	2021
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.925	0.915	0.956	0.915
1 Euro	EUR	0.985	1.034	1.004	1.081
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	13.297	14.344	14.148	14.179
100 Brasilianische Reais	BRL	17.722	16.389	18.555	16.988
100 Mexikanische Pesos	MXN	4.743	4.470	4.750	4.505
1 Pfund Sterling	GBP	1.116	1.235	1.175	1.257
100 Philippinische Pesos	PHP	1.660	1.793	1.752	1.855
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.682	0.718	0.735	0.730
100 Indische Rupien	INR	1.117	1.232	1.216	1.236
1 Australischer Dollar	AUD	0.627	0.664	0.663	0.686
100 Chilenische Pesos	CLP	0.108	0.107	0.109	0.120

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2022

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2022	2021
Umsatz	3	94 424	87 088
Sonstige Erlöse		356	382
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(51 745)	(45 468)
Vertriebskosten		(8 386)	(7 919)
Marketing- und Verwaltungskosten		(16 850)	(17 294)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 696)	(1 670)
Sonstige operative Erträge	4	107	171
Sonstige operative Aufwendungen	4	(3 015)	(3 131)
Operatives Ergebnis	3	13 195	12 159
Sonstige Betriebserträge	4	340	698
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(1 209)	(1 178)
Betriebsergebnis		12 326	11 679
Finanzertrag	5	210	80
Finanzaufwand	5	(1 250)	(953)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures		11 286	10 806
Steuern	13	(2 730)	(2 261)
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	1 040	8 651
Jahresgewinn		9 596	17 196
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		326	291
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		9 270	16 905
in Prozent des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		14,0%	14,0%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		9,8%	19,4%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	3.42	6.06
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	3.42	6.06

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2022

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2022	2021
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		9 596	17 196
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	(1 399)	2 130
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven, nach Steuern		214	368
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	167	157
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umgliederung besteht		(1 018)	2 655
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne, nach Steuern	10/17	(378)	2 204
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	167	52
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	95	455
Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		(116)	2 711
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	(1 134)	5 366
Total Gesamtergebnis während des Jahres		8 462	22 562
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		342	285
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		8 120	22 277

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2022

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2022	2021
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	5 511	6 988
Kurzfristige Finanzanlagen	12	1 176	7 007
Vorräte	6	15 019	11 982
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	7/12	11 116	11 155
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		549	575
Derivative Vermögenswerte	12	309	278
Steuer Guthaben		1 285	1 204
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		97	68
Total kurzfristige Vermögenswerte		35 062	39 257
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	30 141	28 345
Goodwill	9	31 262	31 012
Immaterielle Vermögenswerte	9	20 237	22 223
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	13 023	11 806
Finanzanlagen	12	3 253	2 824
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche	10	1 161	2 417
Latente Steuerguthaben	13	1 043	1 258
Total langfristige Vermögenswerte		100 120	99 885
Total Aktiven		135 182	139 142

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2022	2021
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	10 892	10 092
Derivative Verbindlichkeiten	12	352	464
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	7/12	20 523	20 907
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5 114	5 051
Rückstellungen	11	620	532
Steuerverbindlichkeiten		2 447	2 962
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		28	12
Total kurzfristiges Fremdkapital		39 976	40 020
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	43 420	36 482
Derivative Verbindlichkeiten	12	470	—
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	2 884	3 779
Rückstellungen	11	1 113	1 106
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	3 671	3 794
Andere Verbindlichkeiten	12	856	234
Total langfristiges Fremdkapital		52 414	45 395
Total Fremdkapital		92 390	85 415
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		275	282
Eigene Aktien		(9 303)	(6 194)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(23 559)	(22 266)
Sonstige Reserven		(63)	(45)
Gewinnreserven		74 632	81 363
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		41 982	53 140
Nicht beherrschende Anteile		810	587
Total Eigenkapital		42 792	53 727
Total Passiven		135 182	139 142

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2022

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2022	2021
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	12 326	11 679
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 541	3 440
Wertbeeinträchtigungen	16	2 726	2 614
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	79	(235)
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	216	(253)
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		18 888	17 245
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	16	(3 133)	(173)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(514)	(427)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		15 241	16 645
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Bezahlte Zinsen		(953)	(753)
Erhaltene Zinsen und Dividenden		118	43
Bezahlte Steuern		(3 107)	(2 722)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	608	651
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		11 907	13 864
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(5 095)	(4 880)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(266)	(461)
Akquisitionen von Geschäften, abzüglich erworbener Liquidität	2	(1 710)	(6 394)
Veräusserungen von Geschäften, abzüglich veräusserter Liquidität	2	160	3 530
Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	14	(918)	(715)
Desinvestitionen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	—	9 294
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		5 902	(3 610)
Andere Investitionstätigkeiten		24	192
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(1 903)	(3 044)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 618)	(7 681)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(284)	(302)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		(605)	(601)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien ^(a)		(10 679)	(6 548)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	10 936	11 339
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(3 283)	(4 474)
Aufnahme/(Rückzahlung) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	148	(885)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(11 385)	(9 152)
Umrechnungsdifferenzen		(100)	89
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(1 481)	1 757
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		6 992	5 235
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresende		5 511	6 992
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte flüssige und geldnahe Mittel		—	(4)
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz	16	5 511	6 988

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf 2022 und 2020 eingeleitete Aktienrückkaufprogramme.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2022

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2021	288	(6 643)	(24 397)	(365)	76 812	45 695	819	46 514
Jahresgewinn	—	—	—	—	16 905	16 905	291	17 196
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	2 131	523	2 718	5 372	(6)	5 366
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	2 131	523	19 623	22 277	285	22 562
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 681)	(7 681)	(302)	(7 983)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(6 551)	—	—	72	(6 479)	—	(6 479)
Aktienbasierte Vergütungen	—	222	—	—	(80)	142	(1)	141
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(382)	(382)	(214)	(596)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(6)	6 778	—	—	(6 772)	—	—	—
Total Transaktionen mit Eigentümern	(6)	449	—	—	(14 843)	(14 400)	(517)	(14 917)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	—	(203)	(229)	(432)	—	(432)
Eigenkapital am 31. Dezember 2021	282	(6 194)	(22 266)	(45)	81 363	53 140	587	53 727
Eigenkapital am 1. Januar 2022	282	(6 194)	(22 266)	(45)	81 363	53 140	587	53 727
Jahresgewinn	—	—	—	—	9 270	9 270	326	9 596
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(1 408)	380	(122)	(1 150)	16	(1 134)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(1 408)	380	9 148	8 120	342	8 462
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 618)	(7 618)	(284)	(7 902)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(10 653)	—	—	(93)	(10 746)	—	(10 746)
Aktienbasierte Vergütungen	—	209	—	—	(69)	140	(1)	139
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(685)	(685)	168	(517)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(7)	7 335	—	—	(7 328)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(7)	(3 109)	—	—	(15 793)	(18 909)	(117)	(19 026)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	115	(398)	(86)	(369)	(2)	(371)
Eigenkapital am 31. Dezember 2022	275	(9 303)	(23 559)	(63)	74 632	41 982	810	42 792

(a) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

(b) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

(c) Sonstige Bewegungen der sonstigen Reserven beziehen sich hauptsächlich auf Transaktionen im Zusammenhang mit Cash Flow-Absicherungen. Darüber hinaus werden sonstige Bewegungen der Gewinnreserven in Anmerkung 14 in der Tabelle zur Entwicklung des Buchwerts von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures näher erklärt.

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und dem Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2022 wurde am 15. Februar 2023 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 20. April 2023.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Dabei wurden geschätzte Klimaauswirkungen, aktuelle und wahrscheinliche Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Umweltverpflichtungen von Nestlé berücksichtigt. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Informationen über mögliche Auswirkungen bei alternativen Szenarien (unter anderem Richtlinien, die mit den Zielen von Paris und den Umweltverpflichtungen von Nestlé vereinbar sind) auf mittlere oder lange Sicht, abgestimmt mit der Methodologie der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), wurden berücksichtigt. Die Konzernleitung ist der Ansicht, dass die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2022 den Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum aktuellen Zeitpunkt angemessen wiedergibt. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Gruppe und die Weltwirtschaft (wie in

Anmerkung 2 beschrieben) sowie mögliche Eskalationen sind höchst ungewiss und bleiben deshalb weiterhin schwer vorhersehbar oder quantifizierbar. Dementsprechend können die effektiven Ergebnisse und Resultate von den Ermessensentscheiden und Schätzungen abweichen, die in dieser Konzernrechnung berücksichtigt wurden.

Bereiche, die ein höheres Mass an Ermessensentscheiden erfordern oder mit höherer Unsicherheit verbunden sind, werden in den jeweiligen Anmerkungen näher erklärt. Dazu gehören:

- die Beurteilung der Kontrollverhältnisse, die Schätzung des Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte bei Unternehmenszusammenschlüssen und der Fair Value der erhaltenen Gegenleistungen im Zusammenhang mit Veräusserungen von Geschäften (siehe Anmerkung 2);
- die Umsatzerfassung und Umsatzschätzung (siehe Anmerkung 3);
- die Präsentation von zusätzlichen Posten und Zwischensummen in der Erfolgsrechnung (siehe Anmerkung 4);
- die Identifizierung eines Leasingverhältnisses und dessen Laufzeit (siehe Anmerkung 8);
- die Identifikation von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs) und die Schätzung des erzielbaren Betrags bei Werthaltigkeitstests (siehe Anmerkung 9);
- die Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten, inklusive Klassifizierung als bestimmt oder unbestimmt (siehe Anmerkung 9);
- die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen (siehe Anmerkung 10);
- die Erfassung und Bewertung von Rückstellungen (siehe Anmerkung 11) und
- die Schätzung von laufenden und latenten Steuern, inklusive unsicherer Steuerpositionen (siehe Anmerkung 13).

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als Cash Flow-Absicherungen qualifizieren und folglich im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Verbindlichkeiten der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in

Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative Drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden. Sie werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind in Anmerkung 20 aufgeführt.

Sonstige Erlöse

Sonstige Erlöse betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzeinnahmen von Dritten (einschliesslich assoziierter Unternehmen und Joint Ventures), die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Betriebsaufwendungen werden in der Erfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren ausgewiesen, da diese Methode von der Geschäftsleitung zur Analyse der Leistung verwendet wird und in der Konsumgüterindustrie üblich ist und somit relevantere Informationen liefert.

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bestehend aus den Kosten für das Roh- und Verpackungsmaterial, den direkten Arbeitskosten, den Energiekosten, den Fertigungsgemeinkosten und den Abschreibungen auf Fabrikvermögenswerten, die den Produkten unter Verwendung von Tätigkeitsfaktoren zugewiesen werden), bereinigt um die Vorratsveränderungen, ermittelt. Sie enthalten zudem die Lizenzgebühren an Dritte für die Verwendung ihres geistigen Eigentums, die gemäss den jeweiligen Vereinbarungen abgegrenzt werden. Des Weiteren umfassen die Herstellungskosten der verkauften Produkte die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten für erworbene Lizenzen für den Verkauf von Produkten oder die Verwendung von Technologie sowie die Instandhaltungskosten und die Abschreibung von Sachanlagen wie Kaffeemaschinen und Wasserspendern, die im Zuge des Verkaufsprozesses verwendet werden.

Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden.

Die Vertriebskosten enthalten die Kosten für die Lagerung und den Transport der Produkte zwischen den Fabriken, Lagern und Kundenstandorten. Sie umfassen die Kosten für ausgelagerte Transportdienstleistungen, Löhne und Gehälter von Fahrern, Lagerhausmitarbeitenden und Kundendienstpersonal sowie Abschreibungen und Betriebskosten von Lagerhäusern und damit verbundenen Lager-, Transport- und Handhabungsgeräten.

Zu den Marketing- und Verwaltungskosten gehören die Kosten für Werbung und Promotionen, Merchandising, Verkaufsteams und zentrale Funktionen am Hauptsitz wie Finanzen, Personalwesen, Rechtsdienst, Informationstechnologie, Lieferkette und allgemeines Management. Sie setzen sich in erster Linie aus Gehältern, Abschreibungen und Instandhaltung von Immobilien sowie den Kosten für Dienstleistungen Dritter zusammen.

Weitere Einzelheiten zu Forschung und Entwicklung, sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen sowie sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen sind in den jeweiligen Anmerkungen aufgeführt.

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

Am 1. Januar 2022 traten unter anderem folgende Änderungen in Kraft, die keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe hatten: Sachanlagen – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung (Änderungen an IAS 16), Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages (Änderungen an IAS 37), Aktualisierung eines Verweises auf das Rahmenkonzept (Änderungen an IFRS und Gebühren im «10 Prozent»-Test in Bezug auf die Ausbuchung von finanziellen Verbindlichkeiten (Änderungen an IFRS 9).

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2022

Es gibt keine Standards, die noch nicht wirksam sind und die im laufenden Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 haben mehrere Länder Sanktionen gegen Russland, Belarus und gewisse Regionen der Ukraine verhängt. Diese neuen Gegebenheiten schränken die Handlungsfreiheit der Geschäfte von Nestlé Region Russland erheblich ein. In Übereinstimmung mit dem oben beschriebenen Grundsatz der Rechnungslegung hat die Gruppe beurteilt und bestätigt, dass die Veränderungen im rechtlichen und operativen Umfeld Russlands und der Ukraine die Fähigkeit zur Ausübung der Kontrolle über die Unternehmen in diesen Ländern nicht beeinträchtigt haben.

Als Teil der Konzernrechnung ist die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen» nach Anmerkung 21 ausgewiesen.

Unternehmenszusammenschlüsse

In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust in der Erfolgsrechnung aus.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Im Jahr 2022 fand eine bedeutende Akquisition statt:

- Orgain, Nordamerika – gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition-Produkte und Health Science) – 51%, April.

Neben mehreren anderen unwesentlichen Akquisitionen schloss Nestlé Health Science im September den Erwerb von Puravida in Brasilien (Premium-Consumer-Health-Geschäft) und The Better Health Company in Neuseeland (Geschäftsbereich für Vitamine, Mineralien und Nahrungsergänzungsmittel) ab.

Im Jahr 2021 fand eine bedeutende Akquisition statt:

- Die Kernmarken und der dazugehörige Geschäftsbereich von The Bountiful Company, hauptsächlich Nordamerika – Vitamine, Mineralstoffe und Nahrungsergänzungsmittel (Nutrition-Produkte und Health Science) – 99,4%, Anfang August.

Neben mehreren anderen unwesentlichen Akquisitionen erwarb die Gruppe Anfang März Essentia Water, eine Premiummarke für funktionale Wasserprodukte (Wasserprodukte), und Anfang Juli Nuun, eine Marke für funktionelle Flüssigkeitsaufnahme (Nutrition-Produkte und Health Science).

Veräusserungen

Im Jahr 2022 fanden keine bedeutenden Veräusserungen statt.

Neben mehreren anderen unwesentlichen Veräusserungen wurde Freshly, ein Unternehmen für gesunde Fertiggerichte, veräussert und in das neu gegründete assoziierte Unternehmen Sous Chef TopCo, L.P. («Sous Chef») eingebracht, auf das Nestlé einen bedeutenden Einfluss hat (siehe Anmerkung 14), was zu einem Kontrollverlust führt. Vor der Veräusserung wurden das ganze Jahr hindurch Wertbeeinträchtigungen erfasst, hauptsächlich in den sonstigen operativen Aufwendungen (siehe Anmerkung 4.1).

Im Jahr 2021 fand eine bedeutende Veräusserung statt:

- Nestlé Waters Nordamerika, Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada – Geschäft mit regionalen Quellwassermarken, aufbereitetem Flaschenwasser und Getränkelieferservice (Wasserprodukte) – 100%, Ende März.

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten zum Anschaffungsdatum sind:

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Orgain	Übrige	Total	The Bountiful Company	Übrige	Total
Vorräte	172	61	233	559	15	574
Übrige Vermögenswerte	36	100	136	288	41	329
Sachanlagen	3	63	66	313	40	353
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	623	209	832	2 820	486	3 306
Finanzverbindlichkeiten	(3)	(42)	(45)	(33)	(36)	(69)
Andere Verbindlichkeiten	(63)	(52)	(115)	(269)	(34)	(303)
Latente Steuern	(40)	(16)	(56)	(710)	(41)	(751)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	728	323	1 051	2 968	471	3 439

(a) Hauptsächlich geistige Eigentumsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen, bestehend aus CHF 102 Millionen (2021: CHF 581 Millionen) an immateriellen Werten mit bestimmter Nutzungsdauer und CHF 730 Millionen (2021: CHF 2725 Millionen) an zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, sind die Werte erst provisorisch bestimmt worden.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der entsprechende Geldabfluss betragen:

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Orgain	Übrige	Total	The Bountiful Company	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	896	825	1 721	5 410	1 038	6 448
Nicht beherrschende Anteile	193	1	194	16	—	16
Zwischensumme	1 089	826	1 915	5 426	1 038	6 464
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	(728)	(323)	(1 051)	(2 968)	(471)	(3 439)
Goodwill	361	503	864	2 458	567	3 025

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Orgain	Übrige	Total	The Bountiful Company	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	896	825	1 721	5 410	1 038	6 448
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	6	(15)	(9)	(37)	(5)	(42)
Später fällige Zahlungen	—	(89)	(89)	(48)	(14)	(62)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	—	87	87	—	50	50
Geldabfluss aus Akquisitionen	902	808	1 710	5 325	1 069	6 394

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

Orgain

Am 1. April 2022 erwarb die Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung an Orgain, einem führenden Unternehmen für pflanzliche Ernährung. Firmengründer Dr. Andrew Abraham und Butterfly Equity bleiben als Minderheitsaktionäre an Orgain beteiligt. Die Vereinbarung beinhaltet Optionen, die Dr. Abraham und Butterfly Equity das Recht geben, ihre Aktien zu verkaufen, und eine Option für Nestlé Health Science, deren Aktien zu kaufen, beides basierend auf den Ergebnissen des Zwölf-Monats-Zeitraums bis Juni 2024. Orgain ergänzt das bestehende Portfolio von Nestlé Health Science an gesundheitsfördernden Ernährungsprodukten. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Synergien mit der bestehenden Organisation von Nestlé Health Science, die geografische Expansion und die Erschliessung neuer Vertriebskanäle für pflanzliche Ernährung. Er dürfte steuerlich abzugsfähig sein.

Der Umsatz von Orgain, der in der Konzernrechnung 2022 enthalten ist, beläuft sich auf CHF 372 Millionen. Der gesamte Umsatz der Gruppe für das Jahr hätte sich auf CHF 94 543 Millionen belaufen, wenn die Akquisition per 1. Januar 2022 vollzogen worden wäre. Der Beitrag von Orgain zum Gewinn der Gruppe ist unbedeutend.

The Bountiful Company

Am 9. August 2021 erwarb die Gruppe die Kernmarken und den dazugehörigen Geschäftsbereich von The Bountiful Company. The Bountiful Company ist ein führender reiner Markenanbieter in der wachstumsstarken globalen Kategorie für Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel. Die Transaktion umfasst die Marken *Nature's Bounty*, *Solgar*, *Osteo Bi-Flex* und *Puritan's Pride* sowie das US-amerikanische Eigenmarkengeschäft des Unternehmens. Diese Marken werden in Nestlé Health Science integriert und das Markenportfolio des bestehenden Gesundheits- und Ernährungsportfolios ergänzen. Die Kernkompetenzen von The Bountiful Company, zusammen mit dem Know-how und der Innovationskraft von Nestlé in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, positionieren Nestlé optimal, um Konsumenten auf der ganzen Welt noch schneller Präventions- und Behandlungslösungen anbieten zu können. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem die Schaffung einer Führungsposition im Bereich Vitamine, Mineralstoffe, pflanzliche Mittel und Nahrungsergänzungsmittel (VMHS) sowie geografisches Wachstumspotenzial. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten sind in der Erfolgsrechnung in den «Sonstigen Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) mit einem Betrag von CHF 46 Millionen (2021: CHF 55 Millionen) enthalten.

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Im Jahr 2022 fanden keine bedeutenden Veräusserungen statt.

Im Jahr 2021 bestand der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich aus dem Veräusserungsgewinn des Geschäfts von Nestlé Waters Nordamerika (Teil des operativen Segments Zone NA).

In Millionen CHF

	2022			2021
	Total	Nestlé Waters Nordamerika	Übrige	Total
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	12	57	2	59
Vorräte	58	135	13	148
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	16	463	6	469
Latente Steuerguthaben	11	—	3	3
Sachanlagen	175	1 985	23	2 008
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	333	811	3	814
Finanzanlagen	—	257	—	257
Finanzielle Verbindlichkeiten	(27)	(383)	(4)	(387)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	(31)	(706)	(17)	(723)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	(14)	(242)	(37)	(279)
Latente Steuerverbindlichkeiten	—	(103)	—	(103)
Nicht beherrschende Anteile	—	—	(9)	(9)
Veräusserte Nettovermögenswerte	533	2 274	(17)	2 257
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umgegliedert in die Erfolgsrechnung	29	1 064	—	1 064
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	(79)	196	39	235
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	483	3 534	22	3 556
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	(12)	(57)	—	(57)
Anteile an assoziierten Unternehmen ^(a)	(296)	—	(15)	(15)
Fällige Gegenleistung	(32)	(15)	—	(15)
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	17	—	61	61
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	160	3 462	68	3 530

(a) Im Jahr 2022 im Zusammenhang mit dem Fair Value der Aktienbeteiligung an Sous Chef, welcher als Teil der Veräusserung von Freshly erhalten wurde (siehe Anmerkungen 2.1 und 14). Der Fair Value wurde anhand von diskontierten zukünftigen Geldflüssen ermittelt, die auf den prognostizierten Geschäftsplänen der von Sous Chef gehaltenen Unternehmen (Zusammenführung von Freshly und Kettle Cuisine, siehe Anmerkungen 2.1 und 14) beruhen.

2.4 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Akquisitionen und Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Akquisitionen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Veräusserungen von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

Im Jahr 2022 gab es keine bedeutenden Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen.

Im Jahr 2021 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligungsanteile an gewissen Tochtergesellschaften, hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der daraus resultierende Rückgang der nicht beherrschenden Anteile betrug CHF 221 Millionen. Die Gegenleistung wurde zu CHF 601 Millionen in bar bezahlt und zu CHF 446 Millionen als Verbindlichkeit erfasst (im Jahr 2022 beglichen). Ein Teil der Gegenleistung wurde in früheren Jahren als Verbindlichkeit in Höhe von CHF 502 Millionen erfasst. Das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital wurde um CHF 324 Millionen negativ beeinflusst.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in fünf geografische Zonen sowie in global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte und Speiseeis, Säuglingsnahrung, Fertiggerichte und Kulinarikprodukte, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt zudem ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global geführtes Geschäft Nestlé Health Science. Die Gruppe hat in 77 Ländern Fabriken, erzielt in 188 Ländern Umsätze und beschäftigt rund 275 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Grundlage für die Segmentierung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von geografischen Zonen sowie mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes, des operativen Ergebnisses oder der Vermögenswerte aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nespresso erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber angesichts seines finanziellen Beitrags zur Gruppe dennoch freiwillig separat ausgewiesen. Seit dem 1. Januar 2022 ist die Gruppe aufgrund der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) in fünf Zonen und zwei bedeutende GMB gegliedert. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Nordamerika (NA);
- Zone Europa (EUR);
- Zone Asien, Ozeanien und Afrika (AOA);
- Zone Lateinamerika (LATAM);
- Zone Greater China (GC);
- Nespresso und
- Nestlé Health Science.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente werden zusammengefasst und in «Übrige Geschäfte» ausgewiesen.

Da die meisten operativen Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Umsatz und Ergebnisse nach Segmenten

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Performance der Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Investiertes Kapital und andere Informationen nach Segmenten

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -verbindlichkeiten zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -verbindlichkeiten werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus. Die Vermögenswerte, die direkt den Segmenten zuweisbar sind, werden verwendet, um zu beurteilen, ob ein Segment berichtspflichtig ist.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten und langfristige sonstige Verbindlichkeiten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Die Position «Erwerb von Anlagevermögen» umfasst Anschaffungskosten für Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Nicht zugeteilt

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Rabatte, Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen und Wasserspender) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

3.1 Operative Segmente

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

							2022
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone NA	26 328	5 528	4 904	(624)	(82)	(43)	(713)
Zone EUR	19 128	3 138	2 719	(419)	(199)	(92)	(829)
Zone AOA	18 484	4 237	4 133	(104)	(26)	(44)	(566)
Zone LATAM	11 819	2 501	2 401	(100)	(16)	(11)	(366)
Zone GC	5 351	862	840	(22)	(12)	(15)	(179)
Nespresso	6 448	1 388	1 309	(79)	(24)	(7)	(290)
Nestlé Health Science	6 602	899	(596)	(1 495)	(41)	(42)	(287)
Übrige Geschäfte (d)	264	(17)	(19)	(2)	(4)	—	(38)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 433)	(2 496)	(63)	1	(19)	(273)
Total	94 424	16 103	13 195	(2 908)	(403)	(273)	(3 541)

In Millionen CHF

							2021 *
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone NA	23 693	4 804	4 548	(256)	(81)	(59)	(667)
Zone EUR	18 794	3 439	3 316	(123)	(31)	(134)	(824)
Zone AOA	17 894	4 288	3 399	(889)	(11)	(46)	(593)
Zone LATAM	10 086	2 208	2 053	(155)	(31)	(10)	(324)
Zone GC	5 175	700	(466)	(1 166)	(129)	(12)	(188)
Nespresso	6 418	1 475	1 456	(19)	1	(12)	(302)
Nestlé Health Science	4 822	654	628	(26)	—	(16)	(241)
Übrige Geschäfte (d)	206	(32)	(121)	(89)	(16)	—	(36)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 417)	(2 654)	(237)	(46)	(22)	(265)
Total	87 088	15 119	12 159	(2 960)	(344)	(311)	(3 440)

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022. Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

(d) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen oder global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.

(e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2022
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone NA	8 218	19 870	(71)	(311)	2 272
Zone EUR	7 997	4 932	—	—	1 489
Zone AOA	5 188	7 677	—	—	930
Zone LATAM	5 185	1 962	—	—	805
Zone GC	572	1 725	—	—	207
Nespresso	1 616	600	—	(3)	520
Nestlé Health Science	2 825	14 060	(565)	(1 373)	1 795
Übrige Geschäfte (a)	(1 175)	102	—	—	43
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 513	571	—	—	203
Total	31 939	51 499	(636)	(1 687)	8 264

In Millionen CHF

					2021 *
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone NA	6 945	20 392	—	(22)	2 319
Zone EUR	7 637	5 016	—	(21)	1 475
Zone AOA	4 569	8 306	—	(793)	866
Zone LATAM	4 128	1 886	—	(13)	687
Zone GC	476	1 865	(353)	(827)	261
Nespresso	1 039	606	—	—	445
Nestlé Health Science	1 889	14 439	(168)	—	6 594
Übrige Geschäfte (a)	(1 047)	103	—	(73)	38
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 532	622	—	—	292
Total	27 168	53 235	(521)	(1 749)	12 977

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022. Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

- (a) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen und global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.
- (b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.
- (c) Im Betriebsergebnis enthalten.
- (d) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

				2022		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	25 218	5 593	5 358	(235)	(63)	(47)
Wasserprodukte	3 536	277	241	(36)	(8)	(21)
Milchprodukte und Speiseeis	11 289	2 568	2 508	(60)	(17)	(16)
Nutrition-Produkte und Health Science	15 678	2 990	1 323	(1 667)	(62)	(68)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	12 484	2 038	1 508	(530)	(101)	(57)
Süsswaren	8 118	1 364	1 259	(105)	(42)	(14)
Produkte für Heimtiere	18 101	3 706	3 494	(212)	(111)	(31)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 433)	(2 496)	(63)	1	(19)
Total	94 424	16 103	13 195	(2 908)	(403)	(273)

In Millionen CHF

				2021 *		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	23 975	5 631	5 406	(225)	(46)	(60)
Wasserprodukte	4 040	364	257	(107)	(8)	(57)
Milchprodukte und Speiseeis	10 700	2 707	2 642	(65)	—	(20)
Nutrition-Produkte und Health Science	13 157	2 307	243	(2 064)	(134)	(54)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	12 146	2 040	1 931	(109)	(78)	(43)
Süsswaren	7 514	1 205	1 093	(112)	(22)	(45)
Produkte für Heimtiere	15 556	3 282	3 241	(41)	(10)	(10)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 417)	(2 654)	(237)	(46)	(22)
Total	87 088	15 119	12 159	(2 960)	(344)	(311)

* Die Neugliederung der Zonen per 1. Januar 2022 hatte keinen Einfluss auf die Informationen nach Produktgruppen.

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis enthalten.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2022		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 377	7 016	—	(3)
Wasserprodukte	1 455	1 093	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 834	1 050	—	—
Nutrition-Produkte und Health Science	5 906	26 075	(565)	(1 373)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 943	6 258	(71)	(311)
Süsswaren	2 431	757	—	—
Produkte für Heimtiere	7 354	9 759	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 700	1 836	—	—
Total	31 000	53 844	(636)	(1 687)

In Millionen CHF

		2021 *		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	5 549	7 174	—	(116)
Wasserprodukte	1 745	1 156	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 526	904	—	(8)
Nutrition-Produkte und Health Science	5 122	24 035	(521)	(1 616)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 665	6 325	—	(3)
Süsswaren	2 540	753	—	(6)
Produkte für Heimtiere	5 714	9 690	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 623	1 929	—	—
Total	27 484	51 966	(521)	(1 749)

* Die Neugliederung der Zonen per 1. Januar 2022 hatte keinen Einfluss auf die Informationen nach Produktgruppen.

(a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

(b) Im Betriebsergebnis enthalten.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2022	2021
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a) gemäss Anmerkung 3.1	16 103	15 119
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto gemäss Anmerkung 4.1	(2 908)	(2 960)
Operatives Ergebnis gemäss Anmerkung 3.1	13 195	12 159
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(636)	(521)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, netto	(233)	41
Betriebsergebnis	12 326	11 679
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(1 040)	(873)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	11 286	10 806

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Goodwill und immateriellen Vermögenswerten und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2022	2021
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	31 939	27 168
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	24 977	24 931
Zwischensumme	56 916	52 099
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1	51 499	53 235
Sonstige Vermögenswerte	26 767	33 808
Summe der Aktiven	135 182	139 142

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2022	2021
NA	33 000	28 636
Vereinigte Staaten von Amerika	30 314	26 260
Kanada	2 686	2 376
EUR	22 291	22 228
Frankreich	3 558	3 804
Grossbritannien	3 409	3 405
Deutschland	2 316	2 442
Übriges EUR	13 008	12 577
davon Schweiz	1 109	1 137
AOA	20 967	20 217
Philippinen	2 667	2 656
Indien	1 960	1 737
Australien	1 510	1 484
Übriges AOA	14 830	14 340
LATAM	12 323	10 449
Brasilien	3 756	2 925
Mexiko	3 457	2 962
Chile	1 302	1 280
Übriges LATAM	3 808	3 282
GC	5 843	5 558
Greater China	5 843	5 558
Total Umsatz	94 424	87 088
davon in Industrieländern	55 112	51 209
davon in aufstrebenden Märkten	39 312	35 879

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern zugeteilt, die die Geldflüsse generieren, die den Goodwill stützen (siehe Anmerkung 9.1.2).

In Millionen CHF

	2022		2021	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	30 314	31 630	26 260	33 287
Schweiz	1 109	18 006	1 137	20 023
Rest der Welt	63 001	32 004	59 691	28 270
Total	94 424	81 640	87 088	81 580

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und späterer Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und anderer Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hochinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente oder solche, die sich auf Ereignisse wie Kriege und Naturkatastrophen – wie etwa extreme Wetterereignisse aufgrund des Klimawandels – sowie Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2022	2021
Sonstige operative Erträge		107	171
Restrukturierungskosten		(273)	(311)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen ^(a) und immateriellen Vermögenswerten ^{(b)/(c)}	8/9	(2 090)	(2 093)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge ^(d)		(400)	(561)
Diverse operative Aufwendungen		(252)	(166)
Sonstige operative Aufwendungen ^(e)		(3 015)	(3 131)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto		(2 908)	(2 960)

(a) Einschliesslich Wertbeeinträchtigungen und/oder Wertaufholung von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten.

(b) Ohne Wertbeeinträchtigungen von nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten.

(c) Im Jahr 2022 hauptsächlich:

- i) CHF 1373 Millionen im Zusammenhang mit Palforzia (siehe Anmerkung 9.1) – operatives Segment Nestlé Health Science und
- ii) CHF 311 Millionen im Zusammenhang mit der Marke Freshly vor der Veräusserung (siehe Anmerkungen 2.1 und 14) – operatives Segment Zone NA.

(d) Im Jahr 2021 einschliesslich der Beendigung von Verträgen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Wyeth-Geschäfts.

(e) Im Jahr 2022 hatte der Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 (siehe Anmerkung 2) folgende Auswirkungen auf sonstige operative Aufwendungen:

- i) Wertbeeinträchtigungen in Höhe von CHF 106 Millionen im Zusammenhang mit Sachanlagen (operative Segmente Zone EUR und Nespresso), hauptsächlich Sachanlagen im Bau, die nicht abgeschlossen werden können, Verkaufsstellen, die geschlossen wurden, und andere Vermögenswerte, bei denen Anzeichen für eine mögliche Wertbeeinträchtigung vorlagen, und
- ii) Verschiedene Forderungen und belastende Verträge in Höhe von CHF 54 Millionen und
- iii) diverse operative Aufwendungen in Höhe von CHF 67 Millionen.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2022	2021
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	20	257
Diverse Betriebserträge ^(a)		320	441
Sonstige Betriebserträge		340	698
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(99)	(22)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	9	(636)	(521)
Diverse Betriebsaufwendungen ^(c)		(474)	(635)
Sonstige Betriebsaufwendungen		(1 209)	(1 178)
Total sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto		(869)	(480)

(a) Im Jahr 2022 einschliesslich Anpassungen im Zusammenhang mit Hochinflation in Höhe von CHF 136 Millionen.

Im Jahr 2021 einschliesslich der Neubewertung einer Verbindlichkeit für eine bedingte Gegenleistung in Höhe von CHF 264 Millionen im Zusammenhang mit einem Unternehmenszusammenschluss.

(b) Im Jahr 2022 hauptsächlich CHF 553 Millionen im Zusammenhang mit nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten von Palforzia (siehe Anmerkung 9.1).

(c) Diverse Betriebsaufwendungen beinhalten unter anderem Aufwendungen für erbrachte Übergangsdienstleistungen für veräusserte Geschäfte und Naturkatastrophen, vor allem im Jahr 2021. Die darin enthaltenen Aufwendungen aufgrund von COVID-19 beliefen sich auf etwa CHF 100 Millionen und sind in erster Linie auf Kosten für Schutzmassnahmen zurückzuführen (unter anderem für Handschuhe, Masken, Reinigung und Desinfektion, Tests und Impfstoffe). Die Kosten im Zusammenhang mit COVID-19 wurden für das Jahr 2022 als Teil des zugrunde liegenden operativen Ergebnisses ausgewiesen.

Im Jahr 2021 bezog sich der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich auf das Ergebnis der Veräusserung von Nestlé Waters Nordamerika in Höhe von CHF 196 Millionen (siehe Anmerkung 2.3).

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, so etwa Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert (siehe Anmerkung 8).

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2022	2021
Zinsertrag		140	42
Zinsaufwand		(1 124)	(815)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung		(984)	(773)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		70	38
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		(125)	(136)
Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(55)	(98)
Übriger Finanzertrag/(-aufwand)		(1)	(2)
Nettofinanzertrag/(-aufwand)		(1 040)	(873)

6. Vorräte

Rohstoffe werden zu Anschaffungskosten oder den tieferen realisierbaren Nettowerten unter Anwendung der FIFO-Methode (first in, first out) bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten (einschliesslich einer Zuweisung von Produktionsgemeinkosten und Abschreibung) und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF

	2022	2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	7 529	5 789
Fertige Erzeugnisse	7 818	6 467
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(328)	(274)
	15 019	11 982

Vorräte im Wert von CHF 294 Millionen (2021: CHF 302 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Vorräte in der Höhe von CHF 49 889 Millionen (2021: CHF 43 924 Millionen) wurden während des Geschäftsjahres unter den Herstellungskosten der verkauften Produkte als Aufwand erfasst.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Übrige Forderungen bestehen hauptsächlich aus Forderungen für indirekte Steuern.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt und gegebenenfalls unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten Daten (z.B. eine deutliche Verschlechterung der Wirtschaftslage) angepasst. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind, z.B.:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position «Marketing- und Verwaltungskosten» verbucht.

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Brutto- buchwert	Wertberich- tigung für erwartete Kredit- verluste	Total	Brutto- buchwert	Wertberich- tigung für erwartete Kredit- verluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	8 884	(89)	8 795	8 639	(75)	8 564
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 294	(9)	2 285	2 600	(17)	2 583
Leistungen und sonstige Forderungen	247	(211)	36	192	(184)	8
Total	11 425	(309)	11 116	11 431	(276)	11 155

Auf die fünf bedeutendsten Kunden entfallen 15% (2021: 13%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Auf keinen Kunden entfallen mehr als 8% (2021: 7%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

Erfassung und Bewertung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Reverse Factoring

Die Gruppe beteiligt sich an Reverse-Factoring-Programmen. Die Lieferanten können sich im Rahmen dieser Programme ihre abgetretenen Forderungen gegenüber der Gruppe von Finanzinstituten vorfinanzieren lassen. Diese Programme verhindern eine Konzentration des Liquiditätsrisikos, da die Termine für die Zahlungen durch die Gruppe auf den Geschäftsbedingungen beruhen, die mit den Lieferanten vereinbart wurden und den geltenden Vorschriften sowie dem normalen Geschäftszyklus entsprechen.

Die Gruppe weist Rechnungen, die über solche Programme abgewickelt werden können, nach wie vor als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Denn sie geht davon aus, dass der Abschluss von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sie weder von der ursprünglichen Verbindlichkeit rechtlich entbindet noch diese wesentlich verändert. Die jeweiligen Zahlungen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit berücksichtigt, weil sie weiterhin zum normalen Geschäftszyklus gehören und naturgemäss Teil der Geschäftstätigkeit bleiben.

In Millionen CHF

	2022	2021
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 798	15 625
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 766	1 872
Sonstige Verbindlichkeiten	2 959	3 410
	20 523	20 907

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2022	2021
Eigene Sachanlagen	8.1	27 540	25 639
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	2 601	2 706
		30 141	28 345

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Bemessung der Abschreibung vom Anschaffungswert bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der Sachanlagen im Bau erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Sachanlagen im Bau und Voraus- zahlungen	Total
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2022	8 981	10 231	1 631	92	4 704	25 639
Zugänge ^(a)	293	666	439	15	4 041	5 454
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	11	27	9	—	4	51
Umklassifizierung von Sachanlagen im Bau	548	1 289	270	3	(2 110)	—
Abschreibungen	(435)	(1 400)	(593)	(22)	—	(2 450)
Wertbeeinträchtigungen	(97)	(216)	(16)	(1)	—	(330)
Veräusserungen	(29)	(34)	(20)	(1)	(1)	(85)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(106)	(99)	(1)	—	(3)	(209)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(123)	(295)	(20)	16	(108)	(530)
Am 31. Dezember 2022	9 043	10 169	1 699	102	6 527	27 540
Bruttowert	15 117	27 852	6 750	313	6 527	56 559
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 074)	(17 683)	(5 051)	(211)	—	(29 019)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2021	8 538	9 738	1 583	86	3 285	23 230
Zugänge ^(a)	394	776	432	15	3 445	5 062
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	164	73	23	1	41	302
Umklassifizierung von Sachanlagen im Bau	471	1 281	248	14	(2 014)	—
Abschreibungen	(411)	(1 360)	(597)	(26)	—	(2 394)
Wertbeeinträchtigungen	(117)	(137)	(23)	(3)	—	(280)
Veräusserungen	(23)	(30)	(21)	(1)	(1)	(76)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(35)	(21)	3	3	(1)	(51)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	—	(89)	(17)	3	(51)	(154)
Am 31. Dezember 2021	8 981	10 231	1 631	92	4 704	25 639
Bruttowert	14 954	27 412	6 637	314	4 704	54 021
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(5 973)	(17 181)	(5 006)	(222)	—	(28 382)

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

Per 31. Dezember 2022 sind Sachanlagen in Höhe von CHF 118 Millionen als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2021: CHF 156 Millionen).

Am 31. Dezember 2022 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 3326 Millionen (2021: CHF 2270 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Hinweise könnten die technologische Veralterung, die ungünstige Entwicklung eines Geschäftsbereichs infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder einer Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen sein. Die geplante Stilllegung von Sachanlagen aufgrund eines Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Verpflichtung von Nestlé zu recyclingfähigen oder wiederverwendbaren Verpackungen, die Reduktion von neuem Kunststoff und der Weg zur «Grünen Null» bei Treibhausgasemissionen werden ebenfalls als Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung angesehen.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke und ertragschwache Geschäfte geschlossen oder verkauft werden, und dem Krieg in der Ukraine (siehe Anmerkungen 2 und 4.1). Da der Grossteil der Emissionen von Nestlé unter Scope 3 fällt (d.h. indirekte Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette von Nestlé anfallen und sich der direkten Kontrolle von Nestlé entziehen), sind die Sachanlagen keinem wesentlichen Klimarisiko ausgesetzt und es wurden keine wesentlichen Hinweise für Wertbeeinträchtigungen gefunden.

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Rückbauverpflichtung abzüglich der durch den Leasinggeber gewährten Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume – Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts – abgeschrieben. Wie die eigenen Vermögenswerte unterliegt auch das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten

Immobilien-Leasingverhältnisse

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2022 auf CHF 1,0 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt sechs Jahre für Nutzfahrzeuge und drei Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zusammengenommen einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2022	2 307	169	230	2 706
Zugänge	612	78	92	782
Abschreibungen	(476)	(86)	(85)	(647)
Wertbeeinträchtigungen	(76)	—	—	(76)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(3)	—	1	(2)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges ^(a)	(161)	(9)	8	(162)
Am 31. Dezember 2022	2 203	152	246	2 601
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2021	2 264	186	160	2 610
Zugänge	532	89	149	770
Abschreibungen	(487)	(95)	(80)	(662)
Wertbeeinträchtigungen	(56)	—	—	(56)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	37	(4)	2	35
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	17	(7)	(1)	9
Am 31. Dezember 2021	2 307	169	230	2 706

(a) Einschliesslich der Ausbuchung von Nutzungsrechten an Vermögenswerten in Höhe von CHF 101 Millionen, die untervermietet werden.

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 72 Millionen (2021: CHF 66 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 877 Millionen (2021: CHF 879 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (hauptsächlich Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den vermarkteten, zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst. Die Klassifizierung als zeitlich unbestimmte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme und vermarktete Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt für Managementinformationssysteme drei bis acht Jahre; für andere zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte entspricht sie dem kürzeren der beiden Zeiträume – geschätzte oder vertragliche Nutzungsdauer – und beläuft sich auf 5 bis 25 Jahre. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich bestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind und auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt sind. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind (oder gegebenenfalls die Zulassung der Regulierungsbehörde nicht erhalten haben), gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktivierete Entwicklungskosten werden in der Folge, wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert, erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2022	31 012	15 199	5 981	1 043	22 223	948
Ausgaben	—	30	8	228	266	211
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	864	731	96	5	832	3
Amortisationen	—	(47)	(93)	(304)	(444)	(270)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	(71)	(2 238)	(13)	(1)	(2 252)	—
Veräusserungen	—	—	—	—	—	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(22)	(299)	(6)	(6)	(311)	—
Umrechnungsdifferenzen	(521)	(98)	24	(3)	(77)	(3)
Am 31. Dezember 2022	31 262	13 278	5 997	962	20 237	889
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	13 002	4 428	—	17 430	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	56	198	—	254	—
Am 31. Dezember 2022						
Bruttowert	34 926	17 213	6 654	5 240	29 107	4 869
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 664)	(3 935)	(657)	(4 278)	(8 870)	(3 980)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2021	27 620	13 778	5 326	1 044	20 148	949
Ausgaben	—	3	206	252	461	232
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	3 025	2 756	530	20	3 306	—
Amortisationen	—	(42)	(69)	(273)	(384)	(243)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	(353)	(1 743)	(172)	(2)	(1 917)	(2)
Veräusserungen	—	—	—	(1)	(1)	(1)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(67)	—	(1)	(1)	(2)	—
Umrechnungsdifferenzen	787	447	161	4	612	13
Am 31. Dezember 2021	31 012	15 199	5 981	1 043	22 223	948
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	13 589	4 415	—	18 004	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	566	209	—	775	—
Am 31. Dezember 2021						
Bruttowert	34 830	17 038	6 555	5 089	28 682	4 687
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 818)	(1 839)	(574)	(4 046)	(6 459)	(3 739)

(a) Die Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2022 in Höhe von CHF 2252 Millionen enthalten CHF 1926 Millionen im Zusammenhang mit den immateriellen Vermögenswerten von *Palforza* (siehe Anmerkung 9.1.1), inklusive CHF 553 Millionen an nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten) und CHF 311 Millionen im Zusammenhang mit der Marke *Freshly* vor der Veräusserung (siehe Anmerkung 2.1).

Die Wertbeeinträchtigung von Goodwill im Jahr 2021 in Höhe von CHF 353 Millionen bezieht sich auf die CGU Nutrition in Greater China (siehe Anmerkung 9.1.1). Die Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2021 in Höhe von CHF 1917 Millionen beinhaltet CHF 1613 im Zusammenhang mit der Wertbeeinträchtigung der Wyeth-Marken (siehe Anmerkung 9.1.1) und CHF 168 Millionen im Zusammenhang mit nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten.

(b) Davon sind CHF 4412 Millionen (2021: CHF 4397 Millionen) unbefristete globale Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, die unter der Rubrik Betriebsrechte und Übrige klassifiziert sind.

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Lizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder Betriebsrechten von Drittparteien oder nahestehenden Unternehmen abgeschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, würden diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2022 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (nicht diskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	—	168	168	—	102	102
Im Laufe des zweiten Jahres	—	69	69	—	229	229
Im dritten und vierten Jahr	—	70	70	—	196	196
Danach	—	1 112	1 112	—	816	816
Total	—	1 419	1 419	—	1 343	1 343
davon nahestehende Unternehmen	—	—	—	—	47	47

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich bestimmt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheit) geprüft. Zur Definition der Gruppen von CGUs für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Die CGUs werden im Allgemeinen auf Ebene der Produktkategorie pro Zone oder auf Ebene der global verwalteten Geschäftseinheiten festgelegt, sofern die Produkte global verwaltet werden.

Bei zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten führt die Gruppe den Test auf Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durch, die Geldzuflüsse erzeugen, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Schliesslich werden nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte auf Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst getestet.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGUs mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Fair Value abzüglich Veräusserungskosten und gelegentlich auf Basis des Nutzungswerts.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Der Wertbeeinträchtigungsaufwand von immateriellen Vermögenswerten und Goodwill im Jahr 2022 bezieht sich hauptsächlich auf die Wertbeeinträchtigung der immateriellen Vermögenswerte von *Palforzia*, die sich aus geistigen Eigentumsrechten, Handelsmarken und Handelsnamen sowie nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (operatives Segment Nestlé Health Science) zusammensetzen, sowie auf verschiedene andere unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten und Goodwill (hauptsächlich im operativen Segment Zone NA, das sich auf die Marke Freshly bezieht, siehe Anmerkungen 2.1 und 14).

Die unerwartet schwache Akzeptanz bei Patienten und medizinischem Fachpersonal von *Palforzia*, einer Behandlung gegen Erdnussallergie, die 2020 im Rahmen der Übernahme von Aimmune Therapeutics erworben wurde, hat die Durchdringung des US-amerikanischen Marktes beeinträchtigt. In Anbetracht dieser Situation gab die Gruppe in der zweiten Jahreshälfte den Entschluss bekannt, strategische Optionen für *Palforzia* zu prüfen und die Investitionen in die weitere Entwicklung nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte einzustellen. Infolgedessen wurde in der zweiten Jahreshälfte ein Wertbeeinträchtigungsaufwand in Höhe von CHF 1,6 Milliarden für die Marke und die geistigen Eigentumsrechte auf der Grundlage der Bewertung des Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten erfasst. Vor diesem Strategiewechsel wurde in der ersten Jahreshälfte ein Wertbeeinträchtigungsaufwand in Höhe von CHF 0,3 Milliarden unter Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten für die geistigen Eigentumsrechte erfasst, was der Überprüfung der Geldflussprognosen im Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung seit der Übernahme geschuldet war. Wertbeeinträchtigungen von *Palforzia* wurden für die Patente und Marke unter der Position «Sonstige operative Aufwendungen» verbucht (siehe Anmerkung 4.1) und für nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte (aktivierte Aufwendungen für Studien vor Erteilung der Zulassung durch die zuständigen Behörden) unter der Position «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2).

Im Jahr 2021 bezogen sich die Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten und Goodwill (siehe Anmerkung 4) hauptsächlich auf das Nutrition-Geschäft in der Zone AOA und Zone GC, die Wyeth-Marken sowie auf verschiedene andere unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (hauptsächlich in Nestlé Health Science und in Übrigen Geschäften).

Aufgrund von Hinweisen auf Wertbeeinträchtigung wurden die Wyeth-Marken, die CGU Nutrition in der Zone Greater China und die CGU Nutrition in der Zone AOA (ausgenommen Greater China) während des Jahresabschlusses 2021 überprüft. Diese Überprüfungen beruhen auf aktualisierten Finanzprognosen, die von der Geschäftsleitung von Nutrition in der zweiten Jahreshälfte 2021 erstellt wurden. Die Ermittlung des erzielbaren Werts bezog bestimmte Schlüsselannahmen ein, von denen einige mit erheblichen Unsicherheiten verbunden waren. Zu diesen Annahmen gehörten unter anderem die Geburtenraten in China und dem Rest der Zone AOA, das regulatorische Umfeld für Säuglingsnahrung in China, der kommerzielle Erfolg der Einführung neuer Produkte, die Dauer der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen.

Die Wertbeeinträchtigung der Wyeth-Marken im Jahr 2021 wurde unter der Position «Sonstige operative Aufwendungen» verbucht (siehe Anmerkung 4.1), die Wertbeeinträchtigung des Goodwills der CGU Nutrition in der Zone Greater China wurde unter der Position «Sonstige Betriebsaufwendungen» verbucht (siehe Anmerkung 4.2). Beide Wertbeeinträchtigungen wurden anhand des Fair Value abzüglich Veräusserungskosten (siehe Anmerkung 9.1.2) wie folgt ermittelt:

	Wyeth-Marken	CGU Nutrition in der Zone Greater China
Schlüsselannahmen		
Umsatzwachstum	Niedrig einstellig	Stetig
Margenentwicklung	moderate Verbesserung	moderate Verbesserung
Ewige Wachstumsrate	1,3%	0,3%
Diskontsatz	7,9%	7,3%
Finanzielle Auswirkungen (in Millionen CHF)		
Wertbeeinträchtigung	1 613	353
Erzielbarer Betrag nach Wertbeeinträchtigung	2 641	1 548

Neben den Wertbeeinträchtigungen der Wyeth-Marken, des Goodwills in der Zone Greater China und der Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen (siehe Anmerkung 4.1) gab es keine weiteren wesentlichen Wertbeeinträchtigungen des Buchwerts von anderen Aktiven des Nutrition-Geschäfts im Jahr 2021. Der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte waren in den operativen Segmenten Zone AOA und Zone GC enthalten.

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill wurden für mehr als 30 CGUs überprüft. Die Wertbeeinträchtigungsprüfungen von immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer «IAIUL» wurden auf der Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durchgeführt. Die Wertbeeinträchtigungen wurden unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Sanktionen und der Portfolioanpassung des Unternehmens nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 überprüft (siehe Anmerkung 2). Die Überprüfungen der immateriellen Vermögenswerte und des Goodwills ergaben, dass keine Wertbeeinträchtigungen für CGUs mit russischer Geschäftstätigkeit stattgefunden haben.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGU, deren Goodwill erheblich ist oder die über «IAIUL» verfügen. Die jährlichen Wertbeeinträchtigungsprüfungen werden normalerweise in der ersten Jahreshälfte durchgeführt. Wegen des allgemeinen Anstiegs der risikofreien Zinssätze in der zweiten Jahreshälfte hat die Gruppe beurteilt, ob der resultierende Diskontsatzanstieg einen Hinweis auf Wertbeeinträchtigung darstellt. Für die CGUs, die nicht empfindlich auf die Zunahme des Diskontsatzes reagierten, wurden die jährlichen Wertbeeinträchtigungsprüfungen nicht wiederholt. Lediglich CGUs, die empfindlich reagierten oder von bedeutenden Übernahmetätigkeiten betroffen waren, wurden in der zweiten Jahreshälfte basierend auf den erhöhten Diskontsätzen überprüft. Die nachstehenden Annahmen beruhen auf der jährlichen Wertbeeinträchtigungsprüfung, die somit entweder in der ersten oder zweiten Jahreshälfte durchgeführt wurde.

	Buchwert Goodwill (e)	Buchwert IAIUL (a)	Zeitraum der Geldfluss- prognosen	Durchschnittliches jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margen- entwicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz
2022 (b)							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone NA	7 003	222	5 Jahre	6,3%	Stetig	2,0%	5,9%
Nutrition in der Zone AOA	5 207	1 185	5 Jahre	2,4%	Stetig	3,0%	10,9%
Nahrungsmittel in der Zone NA	2 914	1 621	5 Jahre	3,9%	Stetig	2,0%	5,9%
Nestlé Health Science	6 427	5 917	5 Jahre	6,6%	Verbesserung	2,7%	6,9%
Getränke in der Zone NA	947	4 006	5 Jahre	4,7%	Stetig	2,0%	5,9%
Zwischensumme	22 498	12 951					
Übrige CGUs	8 764	4 479					
Total	31 262	17 430					
2021							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone AMS	7 311	220	5 Jahre	6,3%	Stetig	1,6%	5,6%
Nutrition in der Zone AOA (ausgenommen Greater China)	5 355	1 258	5 Jahre	3,8%	Stetig	2,3%	9,3%
Nahrungsmittel in der Zone AMS	3 350	2 189	5 Jahre	7,0%	Stetig	1,8%	6,2%
Nestlé Health Science	5 699	5 711	5 Jahre	9,5%	Verbesserung	2,5%	6,3%
Getränke in der Zone AMS	1 150	4 071	5 Jahre	3,3%	Stetig	1,9%	6,2%
Zwischensumme	22 865	13 449					
Übrige CGUs	8 147	4 555					
Total	31 012	18 004					

(a) In Millionen CHF

(b) Per 1. Januar 2022 ist die Gruppe in fünf Zonen und zwei wesentliche GMBs gegliedert (siehe Anmerkung 3). Infolgedessen überprüfte die Gruppe die für die Prüfung des Goodwills identifizierten CGUs, um sie an die neue Managementstruktur anzupassen, und der Goodwill wurde auf der Grundlage des relativen Fair Value neu zugewiesen.

Für jede bedeutende CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert. Der erzielbare Betrag wurde in der Regel auf der Grundlage des Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten ermittelt. Generell sind keine direkt beobachtbaren Marktdaten verfügbar, um den Fair Value abzüglich Veräusserungskosten zu schätzen. Aus diesem Grund beruht die Berechnung auf den Methoden zur Barwertberechnung (kategorisiert innerhalb der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie). Die Geldflüsse wurden für fünf Jahre prognostiziert. Sie wurden unter Annahme einer stetigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet.

Schliesslich wurde Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Die Geldflüsse wurden mit gewichteten Durchschnittssätzen nach Steuern abgezinst. Die Diskontsätze wurden auf der Basis externer Informationsquellen berechnet und widerspiegeln den Zeitwert des Geldes sowie die für die CGU spezifischen Risiken (einschliesslich Länderrisiko).
- Die Geldflüsse basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen. Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt.

- Die mittel- bis längerfristigen Risiken des Klimawandels, einschliesslich der Transitions- und der physischen Risiken, wurden bei der Bewertung der Risiken der Geldflüsse berücksichtigt. Die Auswirkungen der zugrunde liegenden Annahmen auf die Zukunftsprognosen der CGUs und ihre Portfoliostrategie wurden berücksichtigt. Umsatzwachstum, Margenentwicklung und ewiges Wachstum wurden bei Bedarf angepasst, wobei die Widerstandsfähigkeit der CGUs gegenüber den Risiken des Klimawandels sowie die Verpflichtungen von Nestlé zur Bekämpfung des Klimawandels (einschliesslich des Wegs der Gruppe zur «Grünen Null») berücksichtigt wurden. Darüber hinaus wurde der Spielraum der CGUs mit Informationen aus der Klimaszenario-Modellierung von Nestlé verglichen, die in Übereinstimmung mit dem Rahmenwerk der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erstellt wurde. Die Ergebnisse der analysierten Szenarien (ausgewählte Szenarien mit hohen, mittleren und niedrigen Emissionen) wurden wahrscheinlichkeitsgewichtet und anteilig dem Spielraum der einzelnen CGUs zugeordnet und mit ihm verglichen. Durch den Prozess ergaben sich keine Wertbeeinträchtigungen.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt, wobei die aktuellen Prognosen zur langfristigen Inflation berücksichtigt wurden.
- Die Geldflüsse, die Diskontsätze und die ewigen Wachstumsraten schliessen die Inflation ein.

Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass die erzielbaren Werte der CGUs unter die Buchwerte der CGUs fallen, mit Ausnahme der CGUs Nutrition in der Zone AOA und Nestlé Health Science. Für diese CGUs würden grössere Veränderungen als die folgenden Schlüsselannahmen (am wahrscheinlichsten beim Diskontsatz für Nutrition in der Zone AOA und beim Diskontsatz oder der jährlichen Margenentwicklung für Nestlé Health Science) dazu führen, dass der Fair Value abzüglich Veräusserungskosten unter den Buchwert fallen würde:

	Nutrition in der Zone AOA Sensitivität	Nestlé Health Science Sensitivität
Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum	Rückgang um 290 Basispunkte	Rückgang um 700 Basispunkte
Jährliche Margenentwicklung	Rückgang um 290 Basispunkte	Rückgang um 240 Basispunkte
Ewige Wachstumsrate	Rückgang um 130 Basispunkte	Rückgang um 150 Basispunkte
Diskontsatz	Zunahme um 100 Basispunkte	Zunahme um 120 Basispunkte

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Lohnkosten der Gruppe in Höhe von CHF 10 756 Millionen (2021: CHF 10 358 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 4117 Millionen (2021: CHF 3973 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 14 873 Millionen (2021: CHF 14 331 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 181 Millionen (2021: CHF 241 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt (siehe Anmerkung 1, Abschnitt Aufwendungen).

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuverrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die fünf dargestellten Regionen sind Nordamerika (NA), Europa (EUR), Asien, Ozeanien und Afrika inkl. Naher Osten (AOA), Lateinamerika (LATAM) und Greater China (GC). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EUR (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in NA (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der geltenden Gesetzgebung verfügen diese Pläne über Führungsorgane, die treuhänderisch für die Überwachung des Managements der Pläne verantwortlich sind. Die Gruppe beaufsichtigt die Vorsorgepläne durch das Group Corporate Pension Board (Ausschuss für betriebliche Altersvorsorge der Gruppe).

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die unter 55 Jahren waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Vorsorgeplan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, in Harmonisierung mit den ab dem 1. Juli 2018 gesenkten Umwandlungssätzen zusätzliche Beiträge zu leisten, wovon per 31. Dezember 2022 bereits CHF 197 Millionen geleistet wurden und CHF 116 Millionen noch bis 2038 zu leisten sind.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Laufende Pensionen werden ebenfalls jährlich entsprechend der Teuerung erhöht, soweit anwendbar unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden, unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. In der Folge wurde im Jahr 2021 eine Summe von CHF 438 Millionen (entspricht GBP 348 Millionen) von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit der vorherigen Bewertung vom 31. Dezember 2018 bezahlt. Die letzte Bewertung vom 31. Dezember 2021, die alle drei Jahre stattfindet, wurde 2022 abgeschlossen und bestätigte, dass keine Zahlungen für Unterdeckungen nötig waren.

In Deutschland betreibt Nestlé Sparpläne mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihre Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsausgleiche gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind seit 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen.

Unter dem wichtigsten leistungsorientierten Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika werden dem versicherten Arbeitnehmer jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform

ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst und Versicherte leisten keine Beiträge an den Vorsorgeplan. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen und durch einen beitragsorientierten Plan ersetzt. Die im Jahr 2022 an den Plan gezahlten Beiträge belaufen sich auf CHF 61 Millionen. Schliesslich wurde im August 2022 eine Buyout-Transaktion mit einer externen Versicherungsgesellschaft durchgeführt und leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen in Höhe von USD 819 Millionen (entspricht CHF 783 Millionen) wurden aus der Bilanz der Gruppe herausgenommen. Die Vorsorgeleistungen für die Pensionäre wurden durch diese Transaktion nicht geändert.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, hauptsächlich in NA und LATAM, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden, falls relevant, Asset-Liability-Analysen durchgeführt.
- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu allgemein höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, wird vorgängig die Zustimmung des lokalen Führungsorgans, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige individuelle Planänderungen und Restrukturierungen (unter anderem Risikotransfers von Pensionsverpflichtungen und Kostenbeteiligungen für medizinische Leistungen), die zu Kürzungen und Beendigungen von Plänen führten, die einzeln betrachtet unwesentlich waren. Der dazugehörige Nettodienstzeitausgleich und vergangenheitsbezogene Dienstaufwand/(-ertrag) belaufen sich auf CHF 78 Millionen (2021: CHF 2 Millionen Aufwand).

Vermögensanlage und Finanzierung

Die Führungsorgane tragen die Verantwortung für die Vermögensanlage und ziehen dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmässigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden, die Nachhaltigkeit, soziale Aspekte und Klimafaktoren berücksichtigen. Die Gruppe hat eine Richtlinie, die verlangt, dass die Führungsorgane der Pensionspläne die Auswirkungen von klimabedingten Risiken auf ihre Anlageportfolios prüfen und die Empfehlungen der TCFD anwenden, falls dies gemäss der lokalen Pensionsgesetzgebung vorgeschrieben ist. Soweit möglich werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	16 819	64	16 883	24 617	67	24 684
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(18 817)	(38)	(18 855)	(26 220)	(40)	(26 260)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	(1 998)	26	(1 972)	(1 603)	27	(1 576)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	765	1 199	1 964	782	1 506	2 288
Nicht aktivierte Überdeckungen ^(a)	1 240	3	1 243	27	—	27
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	7	1 228	1 235	(794)	1 533	739
Erstattungsansprüche			(147)			(168)
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			635			791
Nettoverbindlichkeiten			1 723			1 362
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche			(1 161)			(2 417)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			2 884			3 779
Nettoverbindlichkeiten			1 723			1 362

(a) Hauptsächlich aus Schweizer und deutschen Vorsorgeplänen, für die die Nettoaktiven zum 31. Dezember 2022 auf null begrenzt waren. Es bestand kein wirtschaftlicher Nutzen, der eine Erfassung eines Vermögenswertes zulassen würde.

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung (a)

In Millionen CHF

	2022						2021 *					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	13 315	2 344	781	408	35	16 883	19 156	4 030	1 034	422	42	24 684
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(15 166)	(2 332)	(883)	(445)	(29)	(18 855)	(20 576)	(4 161)	(1 032)	(454)	(37)	(26 260)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 851)	12	(102)	(37)	6	(1 972)	(1 420)	(131)	2	(32)	5	(1 576)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	171	880	480	433	—	1 964	222	1 101	466	499	—	2 288

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022.
Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

(a) Vor Vermögensobergrenze.

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	25 399	1 573	26 972	26 863	1 796	28 659
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	24 617	67	24 684	26 018	70	26 088
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	782	1 506	2 288	845	1 726	2 571
Umrechnungsdifferenzen	(673)	35	(638)	142	11	153
Dienstzeitaufwand	470	(55)	415	531	37	568
davon laufender Dienstzeitaufwand	460	33	493	526	40	566
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und (Gewinne)/Verluste aus Vereinbarungen	10	(88)	(78)	5	(3)	2
Zinsaufwand	384	65	449	357	67	424
Versicherungstechnische (Gewinne)/Verluste	(5 949)	(195)	(6 144)	(986)	(213)	(1 199)
Mitarbeiterbeiträge	110	—	110	115	—	115
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen ^(a)	(2 094)	(7)	(2 101)	(1 258)	(8)	(1 266)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(71)	(112)	(183)	(140)	(106)	(246)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(1)	—	(1)	5	(2)	3
Umklassifizierung von anderen Vorsorgeleistungen zu leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen	41	(41)	—	—	—	—
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(32)	—	(32)	(230)	(9)	(239)
Am 31. Dezember	17 584	1 263	18 847	25 399	1 573	26 972
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	16 819	64	16 883	24 617	67	24 684
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	765	1 199	1 964	782	1 506	2 288

(a) Einschliesslich der Buyout-Transaktion in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie in Anmerkung 10.2, Abschnitt Pensionen und Pensionsverpflichtungen, beschrieben.

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(26 220)	(40)	(26 260)	(24 775)	(37)	(24 812)
Umrechnungsdifferenzen	739	3	742	(144)	1	(143)
Zinserträge	(395)	(1)	(396)	(327)	(1)	(328)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	5 385	2	5 387	(1 594)	(3)	(1 597)
Mitarbeiterbeiträge	(110)	—	(110)	(115)	—	(115)
Arbeitgeberbeiträge	(357)	(9)	(366)	(773)	(8)	(781)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen ^(a)	2 094	7	2 101	1 258	8	1 266
Verwaltungsaufwand	18	—	18	20	—	20
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	29	—	29	230	—	230
Am 31. Dezember	(18 817)	(38)	(18 855)	(26 220)	(40)	(26 260)

(a) Einschliesslich der Buyout-Transaktion in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie in Anmerkung 10.2, Abschnitt Pensionen und Pensionsverpflichtungen, beschrieben.

Die wichtigsten Klassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2022	2021
Aktien ^(a)	17%	20%
davon US-Aktien	4%	5%
davon europäische Aktien	9%	11%
davon andere Aktien	4%	4%
Obligationen, Anleihen	52%	54%
davon Staatsanleihen ^(a)	37%	41%
davon Firmenanleihen ^(b)	15%	13%
Immobilien ^(b)	14%	11%
Alternative Anlagen ^(b)	8%	7%
davon Hedge Funds	2%	3%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	6%	4%
Flüssige Mittel/Einlagen	9%	8%

(a) Fast alle davon werden an kotierten, aktiven Märkten gehalten.

(b) Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Aktien und Staatsanleihen stellen 54% (2021: 61%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 37% (2021: 31%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 8 Millionen (2021: CHF 6 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in die Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. In den Jahren 2022 und 2021 gab es keine Direktanlage. Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht der Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2023 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 573 Millionen.

10.2e Nicht aktivierte Überdeckungen

Entwicklung der nicht aktivierten Überdeckungen und der Vermögen der Pläne zum Fair Value, inklusive Vermögenswertobergrenze:

In Millionen CHF						
	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	27	—	27	18	—	18
Umrechnungsdifferenzen	(9)	—	(9)	(1)	—	(1)
Beschränkung der Zinserträge	2	—	2	2	—	2
Veränderungen aufgrund der Vermögenswertobergrenze	1 220	3	1 223	8	—	8
Am 31. Dezember	1 240	3	1 243	27	—	27

In Millionen CHF						
	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Vermögen der Pläne zum Fair Value am 31. Dezember						
Ohne Begrenzung der Erfassung von Vermögenswerten	(18 817)	(38)	(18 855)	(26 220)	(40)	(26 260)
Vermögenswertobergrenze	1 240	3	1 243	27	—	27
Einschliesslich Begrenzung der Erfassung von Vermögenswerten	(17 577)	(35)	(17 612)	(26 193)	(40)	(26 233)

10.2f Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	470	(55)	415	531	37	568
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	(9)	64	55	32	66	98
Verwaltungsaufwand	18	—	18	20	—	20
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	479	9	488	583	103	686
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			365			347
Total			853			1 033

10.2g Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(5 385)	(2)	(5 387)	1 594	3	1 597
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	(611)	(51)	(662)	41	27	68
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	165	15	180	(75)	41	(34)
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	6 395	231	6 626	1 020	145	1 165
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	(1 220)	(3)	(1 223)	(8)	—	(8)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne – versicherungsmathematischer Gewinn / (Verlust)	(656)	190	(466)	2 572	216	2 788

10.2h Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2022						2021 *					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Diskontsätze	3,3%	5,4%	5,6%	9,3%	3,2%	4,1%	1,1%	2,8%	5,0%	8,0%	1,2%	1,8%
Erwartete Lohnentwicklung	2,0%	3,6%	4,7%	3,8%	3,3%	2,7%	2,0%	3,1%	4,3%	3,8%	3,1%	2,5%
Erwartete Rentenentwicklung	1,2%	0,0%	1,7%	1,7%	0,0%	1,0%	1,3%	0,0%	1,5%	1,7%	1,3%	1,1%
Entwicklung der Gesundheitskosten (a)		6,4%		6,6%		6,5%		5,9%		6,3%		6,1%

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022.
Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

(a) Die Entwicklung der Gesundheitskosten entspricht der erwarteten Entwicklung für das nächste Jahr. Für Pläne in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada wird eine Verringerung der Entwicklung der Gesundheitskosten auf 4,5% bis 2031, beziehungsweise auf 4% bis 2040, angenommen. Für den grössten Plan in LATAM entspricht die Entwicklung der Gesundheitskosten von 6,6% dem geschätzten langfristigen durchschnittlichen Anstieg. Einige nicht wesentliche Gesundheitsleistungen nach der Pensionierung in EUR und AOA wurden im Durchschnitt nicht berücksichtigt.

10.2i Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2022	2021	2022	2021
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
EUR					
Schweiz	BVG 2020	21,8	21,7	23,5	23,4
Vereinigtes Königreich (UK)	S3NA	21,0	21,2	23,8	23,7
Deutschland	Heubeck Richtttafeln 2018	21,3	21,2	23,7	23,5
NA					
Vereinigte Staaten von Amerika	Pri-2012	20,6	20,9	22,6	22,9

Die Lebenserwartung der Versicherten ist mittels der bestmöglichen Schätzung der Sterblichkeitsrate der Versicherten der Vorsorgepläne in der leistungsorientierten Verpflichtung abgebildet. Wenn nötig, werden die Sterblichkeitsrichtttafeln um die erwarteten Änderungen an der Sterblichkeit angepasst, zum Beispiel durch zukünftige Veränderungen der Lebenserwartung.

10.2j Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die untenstehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF		EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
2022	Wie publiziert	13 486	3 224	1 261	841	35	18 847
	Diskontsätze						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	12 708	3 077	1 219	805	34	17 843
	Senkung um 50 Basispunkte	14 345	3 386	1 309	883	36	19 959
	Erwartete Lohnentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	13 541	3 250	1 282	846	36	18 955
	Senkung um 50 Basispunkte	13 429	3 198	1 243	839	34	18 743
	Erwartete Rentenentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	14 091	3 288	1 282	850	35	19 546
	Senkung um 50 Basispunkte	13 228	3 223	1 248	836	35	18 570
Entwicklung der Gesundheitskosten							
Erhöhung um 50 Basispunkte	13 487	3 228	1 263	852	35	18 865	
Senkung um 50 Basispunkte	13 481	3 219	1 261	833	35	18 829	
Annahmen zur Sterblichkeit							
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	13 048	3 181	1 244	822	35	18 330	
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	13 930	3 265	1 279	861	35	19 370	
2021	Wie publiziert	19 378	5 131	1 500	921	42	26 972
	Diskontsätze						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	17 957	4 844	1 441	873	41	25 156
	Senkung um 50 Basispunkte	20 978	5 450	1 573	974	44	29 019
	Erwartete Lohnentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	19 478	5 170	1 530	925	44	27 147
	Senkung um 50 Basispunkte	19 278	5 095	1 478	917	41	26 809
	Erwartete Rentenentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	20 363	5 131	1 534	930	43	28 001
	Senkung um 50 Basispunkte	18 871	5 131	1 474	914	43	26 433
Entwicklung der Gesundheitskosten							
Erhöhung um 50 Basispunkte	19 379	5 138	1 501	947	42	27 007	
Senkung um 50 Basispunkte	19 376	5 125	1 499	897	42	26 939	
Annahmen zur Sterblichkeit							
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	18 596	5 023	1 477	895	42	26 033	
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	20 156	5 223	1 528	948	43	27 898	

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022. Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2k Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2022						2021 *					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Am 31. Dezember	12,5	10,1	10,5	10,2	6,2	11,9	15,7	12,1	11,0	11,8	7,3	14,6

* Die Zahlen 2021 wurden angepasst als Folge der Schaffung von Zone Nordamerika (NA) und Zone Greater China (GC) per 1. Januar 2022.
Zone AOA umfasst den Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die bislang zu Zone EMENA gehörten.

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Rechtsfälle und indirekte			Total
		Umwelt	Steuern	Übrige	
Am 1. Januar 2022	463	63	758	354	1 638
Umrechnungsdifferenzen	(12)	(3)	(6)	(12)	(33)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	264	16	298	376	954
Verwendungen	(264)	(6)	(96)	(132)	(498)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(46)	—	(143)	(127)	(316)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	—	—	—	—	—
Veränderung des Konsolidierungskreises	(4)	—	—	(8)	(12)
Am 31. Dezember 2022	401	70	811	451	1 733
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					620
Am 1. Januar 2021	553	26	608	350	1 537
Umrechnungsdifferenzen	(6)	(1)	(17)	(1)	(25)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	321	41	357	173	892
Verwendungen	(332)	(2)	(94)	(85)	(513)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(72)	(1)	(95)	(53)	(221)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	—	—	—	2	2
Veränderung des Konsolidierungskreises	(1)	—	(1)	(32)	(34)
Am 31. Dezember 2021	463	63	758	354	1 638
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					532

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in der Region EUR. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über ein bis drei Jahre).

Rechtsfälle und indirekte Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für rechtliche und verwaltungstechnische Beilegungen gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für indirekte Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass einer dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist nicht der Ansicht, dass es möglich ist, Annahmen über den Verlauf der Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 2019 Millionen (2021: CHF 1535 Millionen). Sie bestehen aus potenziellen Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 2002 Millionen (2021: CHF 1505 Millionen) und Zahlungen im Zusammenhang mit übrigen Risiken in Höhe von CHF 17 Millionen (2021: CHF 30 Millionen). Potenzielle Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten beziehen sich hauptsächlich auf verschiedene Untersuchungen sowie arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in LATAM.

Im Zusammenhang mit den Vorwürfen der französischen Wettbewerbsbehörden, dass gewisse Tochtergesellschaften von Nestlé in Frankreich den Wettbewerb unter anderem hinsichtlich der Kommunikation über die Beseitigung von Bisphenol A aus Metallverpackungen eingeschränkt hätten, ist eine Bewertung der potenziellen finanziellen Auswirkungen derzeit nicht möglich.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen wahrscheinlichen erzielbaren Betrag von CHF 60 Millionen (2021: CHF 58 Millionen), hauptsächlich in LATAM.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse.

Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet oder
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um das Kreditrisiko der Gruppe zu minimieren und Zinserträge zu generieren. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anlagen in Aktien, Anleihen- und Aktienfonds sowie andere Finanzanlagen, aus denen zu keinem bestimmten Zeitpunkt Geldflüsse vereinnahmt werden, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen zugrunde liegen, werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst. Solche Anlagen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Liquiditätsmanagement und zur Selbstversicherung getätigt.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln, und relevante zukunftsgerichtete Daten. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 71.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für die das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von zwölf Monaten entspricht. Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie gemäss international anerkannten Kreditratingagenturen ein Investment-Grade-Kreditrating hat.

Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Ersterfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über der Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den geschuldeten Geldmitteln und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwartet).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt den Buchwert der Anlage zu reduzieren.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substanziiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

	2022				2021			
Arten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 466	—	—	2 466	2 685	—	—	2 685
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	3 040	—	—	3 040	5 511	—	—	5 511
Festgeldanlagen	671	—	—	671	562	—	—	562
Anleihen und Schuldtitelfonds	63	709	2	774	88	5 721	2	5 811
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	—	268	769	1 037	—	354	472	826
Übrige Finanzanlagen	1 271	681	—	1 952	732	692	—	1 424
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	7 511	1 658	771	9 940	9 578	6 767	474	16 819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	11 116	—	—	11 116	11 155	—	—	11 155
Derivative Vermögenswerte ^(c)	—	309	—	309	—	278	—	278
Total Finanzanlagen	18 627	1 967	771	21 365	20 733	7 045	474	28 252
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(21 379)	—	—	(21 379)	(21 118)	(23)	—	(21 141)
Finanzverbindlichkeiten	(54 312)	—	—	(54 312)	(46 574)	—	—	(46 574)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	—	(822)	—	(822)	—	(464)	—	(464)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(75 691)	(822)	—	(76 513)	(67 692)	(487)	—	(68 179)
Finanzlage, netto	(57 064)	1 145	771	(55 148)	(46 959)	6 558	474	(39 927)
davon zum Fair Value	—	1 145	771	1 916	—	6 558	474	7 032

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind, siehe Anmerkung 12.1d.

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus liquiden und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen und solchen, die nicht Bestandteil einer Sicherungsbeziehung sind (als zu Handelszwecken kategorisiert), siehe Anmerkung 12.2d.

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der gemessen wird basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter der Verwendung von Daten, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Daten). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF

	2022	2021
Derivative Vermögenswerte	73	139
Anleihen und Schuldtitelfonds	225	5 161
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	535	332
Übrige Finanzanlagen	58	68
Derivative Verbindlichkeiten	(70)	(11)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	821	5 689
Derivative Vermögenswerte	222	139
Anleihen und Schuldtitelfonds	468	545
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	405	358
Übrige Finanzanlagen	609	608
Derivative Verbindlichkeiten	(752)	(453)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	952	1 197
Finanzanlagen	143	169
Finanzverbindlichkeiten ^(a)	—	(23)
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	143	146
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	1 916	7 032

(a) Allfällige Gegenleistung bei Akquisition.

In den Jahren 2022 und 2021 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF

	2022	2021
Am 1. Januar	(46 907)	(39 942)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	644	(196)
Marktwertänderungen	31	50
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Klassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	(8)	(48)
(Zuflüsse)/Abflüsse aus Zinsderivaten	(20)	(14)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(785)	(777)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(10 936)	(11 339)
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3 283	4 474
(Aufnahme)/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	(148)	885
Am 31. Dezember	(54 846)	(46 907)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10 892)	(10 092)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(43 420)	(36 482)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	(534)	(333)

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2022	2021
Nestlé AG, Schweiz	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		900	900
	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		602	602
	CHF	675	1,63%	1,65%	2022–2026		674	—
	CHF	475	2,13%	2,15%	2022–2030		474	—
	CHF	350	2,50%	2,46%	2022–2034		351	—
	CHF	360	1,63%	1,67%	2022–2025		360	—
	CHF	260	2,63%	2,57%	2022–2035		262	—
	CHF	310	2,25%	2,18%	2022–2029		311	—
	Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	800	2,38%	2,55%	2017–2022		—
USD		650	2,38%	2,50%	2017–2022		—	594
USD		300	2,25%	2,35%	2017–2022		—	274
EUR		850	0,88%	0,92%	2017–2025	(a)	836	877
CHF		550	0,25%	0,24%	2017–2027	(a)	550	550
CHF		150	0,55%	0,54%	2017–2032	(a)	150	150
USD		600	3,13%	3,28%	2018–2023		555	548
USD		1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(b)	1 386	1 370
USD		900	3,50%	3,59%	2018–2025	(b)	830	821
USD		1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(b)	1 150	1 137
USD		1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(b)	1 140	1 127
USD		2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(b)	1 907	1 885
USD		1 150	0,38%	0,49%	2020–2024	(b)	1 062	1 049
USD		750	0,63%	0,77%	2020–2026	(b)	690	682
USD		1 100	1,00%	1,06%	2020–2027	(b)	1 014	1 002
USD		1 000	1,25%	1,37%	2020–2030	(b)	917	906
GBP		600	0,63%	0,75%	2021–2025	(a)	668	739
GBP		400	1,38%	1,46%	2021–2033	(a)	442	489
USD		300	1,13%	1,19%	2021–2026		277	274
USD		1 500	0,61%	0,66%	2021–2024	(b)	1 386	1 370
USD		1 000	1,50%	1,58%	2021–2028	(b)	920	910
USD		1 000	1,88%	1,91%	2021–2031	(b)	922	912
USD		500	2,50%	2,55%	2021–2041	(b)	459	454
USD		500	1,15%	1,22%	2021–2027	(b)	461	456
USD		500	2,63%	2,69%	2021–2051	(b)	456	451
CAD		2 000	2,19%	2,23%	2021–2029	(a)	1 365	1 437
GBP		300	2,13%	2,25%	2022–2027	(a)	333	—
GBP		600	2,50%	2,53%	2022–2032	(a)	668	—
USD		750	4,00%	4,07%	2022–2025	(b)	692	—
USD		500	4,13%	4,20%	2022–2027	(b)	461	—
USD	500	4,25%	4,31%	2022–2029	(b)	461	—	
USD	1 250	4,30%	4,38%	2022–2032	(b)	1 149	—	
USD	1 000	4,70%	4,76%	2022–2053	(b)	915	—	
Zwischensumme							28 156	22 697

12. Finanzinstrumente

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2022	2021
Zwischensumme von der vorherigen Seite							28 156	22 697
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		—	878
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(c)	437	501
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(d)	487	519
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		492	515
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		735	772
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		731	767
	EUR	1 000	1,13%	1,27%	2020–2026		980	1 028
	EUR	1 000	1,50%	1,63%	2020–2030		976	1 024
	EUR	850	0,13%	0,25%	2020–2027		832	872
	EUR	650	0,00%	0,05%	2020–2024		640	671
	EUR	1 000	0,38%	0,56%	2020–2032		969	1 015
	EUR	500	0,00%	(0,26%)	2020–2025		496	522
	EUR	500	0,00%	0,16%	2020–2033		485	508
	EUR	500	0,38%	0,40%	2020–2040		491	515
	EUR	1 250	0,00%	0,00%	2021–2026		1 231	1 293
	EUR	750	0,25%	0,32%	2021–2029		736	772
	EUR	500	0,63%	0,69%	2021–2034		489	513
	EUR	650	0,88%	1,01%	2021–2041		626	656
	EUR	600	0,88%	0,95%	2022–2027		589	—
	EUR	600	1,25%	1,33%	2022–2031		587	—
	EUR	800	1,50%	1,63%	2022–2035		777	—
	EUR	500	3,00%	3,13%	2022–2028		489	—
	EUR	500	3,25%	3,38%	2022–2031		488	—
	EUR	500	3,38%	3,49%	2022–2034		487	—
Nestlé Hungária Kft., Ungarn	HUF	115 000	1,75%	1,53%	2021–2028		286	327
Andere Obligationenleihen							92	164
Total Buchwert (*)							43 784	36 529
davon fällig innerhalb eines Jahres							2 905	2 550
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							40 879	33 979
Fair Value (*) von Obligationenleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							39 293	37 651

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

Mehrere Obligationenleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 11 Millionen (2021: CHF 17 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 484 Millionen (2021: CHF 114 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

- (a) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
 (b) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Personen.
 (c) Durch Zinssatzswap.
 (d) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbe- reich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf die Verwaltung von Aktiven und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen und auszuüben. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollver- fahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzan- lagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und Derivaten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanage- mentgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem die Bilanz der Gegenpartei, die Kreditratings, Kennzahlen zum Risiko (risk ratios) und das Ausfallrisiko berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der oben erwähnten Parameter sowie des Aktienkurses und von Credit Default Swaps regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1). Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Das Kreditrisiko der Finanzanlagen wird anhand des Gegenparteirisikos inklusive des zugehörigen Länderrisikos bestimmt. Die Gruppe benutzt eine international anerkannte Kreditrating-Skala in der Darstellung dieser Informationen. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2022	2021
A- und höher	6 432	14 328
BBB+, BBB und BBB-	722	803
BB+ und tiefer	1 455	937
Kein Rating ^(a)	1 640	1 029
	10 249	17 097

(a) Hauptsächlich Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2022 die beiden revolvingenden Kreditfazilitäten erfolgreich um etwa ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolvingende Kreditfazilität in Höhe von USD 3,0 Milliarden und EUR 3,5 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im Oktober 2023. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von USD 2,2 Milliarden und EUR 2,3 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2027.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
2022						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(20 523)	(475)	(418)	(23)	(21 439)	(21 379)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(3 829)	—	—	—	(3 829)	(3 822)
Obligationenanleihen ^(a)	(3 707)	(5 214)	(14 008)	(29 702)	(52 631)	(43 784)
Leasingverbindlichkeiten	(658)	(546)	(1 119)	(1 016)	(3 339)	(2 992)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 769)	(54)	(72)	(55)	(3 950)	(3 714)
Total Finanzverbindlichkeiten	(11 963)	(5 814)	(15 199)	(30 773)	(63 749)	(54 312)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(32 486)	(6 289)	(15 617)	(30 796)	(85 188)	(75 691)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	71	10	5	1	87	87
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(82)	(1)	—	—	(83)	(83)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	23 126	82	2 590	2 801	28 599	27 460
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(23 179)	(137)	(2 882)	(3 118)	(29 316)	(27 977)
Derivate, netto	(64)	(46)	(287)	(316)	(713)	(513)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	8	1	—	—	9	9
2021						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(20 912)	(120)	(87)	(24)	(21 143)	(21 141)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(4 311)	—	—	—	(4 311)	(4 303)
Obligationenanleihen ^(a)	(3 109)	(3 483)	(12 020)	(23 894)	(42 506)	(36 529)
Leasingverbindlichkeiten	(635)	(485)	(966)	(1 089)	(3 175)	(2 930)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 729)	(118)	(43)	(7)	(2 897)	(2 812)
Total Finanzverbindlichkeiten	(10 784)	(4 086)	(13 029)	(24 990)	(52 889)	(46 574)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(31 696)	(4 206)	(13 116)	(25 014)	(74 032)	(67 715)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	151	8	—	—	159	159
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(12)	(1)	—	—	(13)	(13)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	21 011	53	1 771	2 764	25 599	25 309
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(21 272)	(92)	(1 907)	(2 831)	(26 102)	(25 641)
Derivate, netto	(122)	(32)	(136)	(67)	(357)	(186)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	151	1	—	—	152	152

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 3829 Millionen (2021: CHF 4240 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 864 Millionen (2021: CHF 874 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2022 einen Verlust von CHF 202 Millionen (2021: Verlust von CHF 58 Millionen) dar. Sie wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 15 Millionen im Jahr 2022 (2021: weniger als CHF 25 Millionen).

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 80% (2021: 76%).

Basierend auf der Höhe der flüssigen Mittel und Verbindlichkeiten, die am Jahresende variablen Zinssätzen ausgesetzt sind, würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einer Zunahme der Nettofinanzierungskosten um CHF 41 Millionen auf einer jährlichen Basis führen (2021: Rückgang der Nettofinanzierungskosten um CHF 32 Millionen).

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Sicherung der Versorgung von Rohkaffee, Kakaobohnen, Zerealien und Körnern sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von gewissen Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des

Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (hauptsächlich Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinsswaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate und anderer Finanzaktiven und -verbindlichkeiten als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrem Ansatz bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen, abzusichern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem von erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert (dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte), werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe eingesetzt.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2022			2021		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten
Fair Value-Absicherungen ^(a)						
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	13 282	57	594	15 797	43	319
Cash Flow-Absicherungen						
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	9 192	139	133	7 311	83	61
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	1 911	73	70	2 548	142	12
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	24 385	269	797	25 656	268	392
Nicht näher bezeichnete Derivate		40	25		10	72
		309	822		278	464
Bedingte Saldierungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(135)	(135)		(65)	(65)
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(28)	(226)		(27)	(39)
Saldo nach bedingten Saldierungen		146	461		186	360

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen wird so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten enthalten.

In Millionen CHF

	2022	2021
von abgesicherten Grundgeschäften	592	292
von Absicherungsinstrumenten	(593)	(290)

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash Flow-Absicherungen ist unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2022 betrug dieses Verhältnis 24,7% (2021: 42,1%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet wurden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Verbindlichkeiten und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuerkomponenten

In Millionen CHF

	2022	2021
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(2 566)	(2 616)
Latente Steuern	(48)	(346)
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	(9)	765
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(107)	(64)
Total Steuern	(2 730)	(2 261)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steueraufwand von CHF 30 Millionen (2021: Steuerertrag von CHF 551 Millionen).

13.2 Überleitung des in der Erfolgsrechnung dargestellten Steueraufwands

In Millionen CHF		2022		2021
Gewinn vor Steuern		11 286		10 806
Erwartete Steueraufwendungen zum gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatz ^(a)	20,9%	(2 357)	20,0%	(2 157)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Veräusserungen von Geschäften	(1,3%)	151	0,2%	(21)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	0,1%	(16)	0,2%	(24)
Steuereffekt von sonstigen permanenten Differenzen	(1,0%)	113	(1,6%)	174
Steuern aus Vorjahren ^(b)	0,2%	(19)	(3,2%)	343
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	1,1%	(119)	1,6%	(168)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	(0,3%)	33	(0,3%)	31
Änderungen des Steuersatzes auf latenten Steuern	0,1%	(12)	0,4%	(48)
Quellensteuern auf Einkommenstransfers	4,0%	(449)	3,6%	(393)
Übrige	0,4%	(55)	0,0%	2
Steueraufwand zum effektiven Steuersatz	24,2%	(2 730)	20,9%	(2 261)

(a) Der gewichtete anwendbare Durchschnittssteuersatz im Jahr 2022 stieg gegenüber 2021 infolge einer Veränderung der geografischen Zusammensetzung des Gewinns.

(b) Im Jahr 2021 resultierten die Steuererträge aus Vorjahren aus der Überprüfung der Steuerbelastung aus Vorjahren aufgrund von Fortschritten bei der Lösung von Steuerprüfungen und Vereinbarungen mit den Steuerbehörden in gewissen Rechtsordnungen bezüglich der steuerlichen Behandlung von bedeutenden konzerninternen Transaktionen.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

13.3 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Umlaufvermögen, Rückstellungen und Übrige	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Total
Am 1. Januar 2022	(1 317)	(2 419)	359	613	228	(2 536)
Umrechnungsdifferenzen	27	26	17	(53)	(1)	16
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(25)	(119)	(83)	8	3	(216)
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	87	81	—	168
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	—	—	—	—	—	—
Änderung des Konsolidierungskreises	(4)	(14)	(2)	(41)	1	(60)
Am 31. Dezember 2022	(1 319)	(2 526)	378	608	231	(2 628)
Am 1. Januar 2021	(1 206)	(1 997)	913	738	201	(1 351)
Umrechnungsdifferenzen	(10)	(91)	11	—	(1)	(91)
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(72)	388	8	(41)	46	329
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	(585)	(90)	—	(675)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(154)	(32)	70	22	22	(72)
Änderung des Konsolidierungskreises	125	(687)	(58)	(16)	(40)	(676)
Am 31. Dezember 2021	(1 317)	(2 419)	359	613	228	(2 536)

In Millionen CHF

	2022	2021
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 043	1 258
Latente Steuerverbindlichkeiten	(3 671)	(3 794)
Nettowert	(2 628)	(2 536)

13.4 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Am 31. Dezember 2022 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 1072 Millionen (2021: CHF 994 Millionen).

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF	2022	2021
Innerhalb eines Jahres	233	169
Zwischen einem und fünf Jahren	349	426
Über fünf Jahre	3 300	3 003
	3 882	3 598

Des Weiteren hat die Gruppe nicht ausgeschüttete Gewinne, die entweder als dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert gelten oder nicht. Für den Anteil der nicht ausgeschütteten Gewinne, bei dem eine Repatriierung in absehbarer Zukunft erwartet wird, bei der Quellen- und andere Steuern fällig werden, wurde eine latente Steuerverbindlichkeit verbucht. Die nicht gebildete latente Steuerverbindlichkeit auf nicht ausgeschütteten Gewinnen, die als dauerhaft reinvestiert gelten, ist für die Gruppe nicht wesentlich, da die Mehrheit dieser Erträge bei der Repatriierung keiner Quellensteuer oder anderen Steuern unterliegt.

13.5 Entwicklungen im internationalen Steuerwesen

Das Projekt der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung (BEPS, Base Erosion and Profit Shifting) hat zur Entwicklung einer Reihe von Massnahmen geführt, die die Länder einführen wollen. Dazu gehört die Säule 2-Initiative, die darauf fokussiert einen Mindeststeuersatz einzuführen, mit der Möglichkeit zusätzliche Steuern einzuführen in den Fällen, in denen Rechtsordnungen den Mindeststeuersatz nicht einhalten. Die Gruppe prüft gegenwärtig die Auswirkungen auf die Rechnungslegung und die Rechtsordnungen, in denen die Umsetzung der Vorschriften der Säule 2 in der nationalen Gesetzgebung zu einer zusätzlichen Besteuerung führen könnte, die für die Gruppe nicht wesentlich sein dürfte.

14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures

Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Massgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Beteiligungsunternehmens mitzuwirken. Dies unterliegt einem Ermessensspielraum. Der massgebliche Einfluss kann nachgewiesen werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder mit einem Mitglied im Verwaltungsrat vertreten ist oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2022				2021			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	7 554	2 545	1 707	11 806	8 640	1 757	1 608	12 005
Umrechnungsdifferenzen	(362)	(174)	(46)	(582)	(413)	(47)	(2)	(462)
Investitionen	—	1 147	22	1 169	—	641	33	674
Desinvestitionen und Umklassifizierungen	—	(5)	—	(5)	(1 587)	(3)	(6)	(1 596)
Anteil am Ergebnis	1 151	(213)	156	1 094	1 156	17	33	1 206
Wertbeeinträchtigung	—	(106)	(3)	(109)	—	—	3	3
Anteil am sonstigen Ergebnis	173	63	26	262	552	—	60	612
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(530)	(33)	(45)	(608)	(571)	(35)	(51)	(657)
Übrige ^(a)	(77)	70	3	(4)	(223)	215	29	21
Am 31. Dezember	7 909	3 294	1 820	13 023	7 554	2 545	1 707	11 806

(a) Im Jahr 2022 zusätzliche Erfassung der Erhöhung des Anteils der Gruppe am Nettovermögen von IVC Evidensia nach der Fusion mit VetStrategy im November 2021. Umfasst im Jahr 2021 hauptsächlich die Auswirkung des Aktienrückkaufprogramms von L'Oréal. Zusätzlich wurde die Beteiligung der Gruppe an IVC Evidensia als Folge der Fusion von IVC Evidensia mit VetStrategy im November verwässert. Der gestiegene Anteil der Gruppe an den Nettoaktiven der zusammengeführten Gesellschaft ist in den sonstigen assoziierten Unternehmen enthalten (CHF 250 Millionen). Der entsprechende Gewinn aus der fiktiven Teilveräußerung von IVC Evidensia ist in den Erträgen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten.

Im Jahr 2022 bezieht sich die Zunahme der Investitionen in Sonstige assoziierte Unternehmen hauptsächlich auf den Fair Value eines nicht beherrschenden Anteils am Eigenkapital von Sous Chef TopCo, L.P., der im November als Gegenleistung für die Einbringung des Geschäfts von Freshly erhalten wurde (siehe Anmerkungen 2.1 und 2.2) und Kredite an das assoziierte Unternehmen zum Zeitpunkt der Gründung. Freshly wurde mit Kettle Cuisine, einem US-amerikanischen Unternehmen für Fertiggerichte, zusammengeführt, um Sous Chef zu gründen, das von L Catterton kontrolliert wird. Sous Chef bietet ein breites Sortiment an frischen Nahrungsmitteln an Kunden über Geografien hinweg und in diversen Verkaufskanälen an. Im Jahr 2021 bezog sich die Erhöhung von Investitionen in Sonstige assoziierte Unternehmen hauptsächlich auf die Erhöhung der Beteiligung an IVC Evidensia im Mai.

Im Jahr 2021 bezog sich die Desinvestition von L'Oréal auf 22,26 Millionen Aktien, die an L'Oréal verkauft wurden (siehe Anmerkung 14.1).

Als Teil des Buchwerts der Investitionen beinhaltet der Wert von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures per 31. Dezember 2022 von der Gruppe gewährte Kredite an assoziierte Unternehmen und Joint Ventures in Höhe von CHF 2315 Millionen (2021: CHF 1646 Millionen). Zum 31. Dezember 2022 hat die Gruppe zudem eine potenzielle Verpflichtung zum Erwerb von Anteilen einer anderen Partei an einem assoziierten Unternehmen durch einen Verkaufsmechanismus, der in der Zukunft in Abhängigkeit von bestimmten Leistungsbedingungen ausübbar ist.

Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2022	2021
Anteil am Ergebnis	1 094	1 206
Wertbeeinträchtigung	(109)	3
Gewinn aus der Teilveräusserung von L'Oréal-Aktien ^(a)	—	7 184
Gewinn aus Veräusserung von sonstigen assoziierten Unternehmen ^(b)	55	258
	1 040	8 651

(a) Beinhaltet einen kumulativen Verlust von CHF 13 Millionen, den L'Oréal in den kumulierten Reserven des sonstigen Ergebnisses erfasste, und einen kumulativen Verlust von CHF 506 Millionen, den die Gruppe in ihren Währungsumrechnungsdifferenzen erfasste und in die Erfolgsrechnung umbuchte.

(b) Umfasst einen Gewinn aus der fiktiven Teilveräusserung der Beteiligung der Gruppe an IVC Evidensia (siehe Fussnote (a) der vorherigen Tabelle in Anmerkung 14).

14.1 Assoziiertes Unternehmen – L'Oréal

Die Gruppe hält 107 621 021 Aktien von L'Oréal (deren oberste Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat), dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 20,1% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2021: 107 621 021 Aktien von L'Oréal, was 20,1% des Eigenkapitals entspricht).

Am 15. Dezember 2021 verkaufte die Gruppe 22 260 000 Aktien an L'Oréal für CHF 9276 Millionen zwecks Vernichtung. Als Folge nahm die Beteiligung am Eigenkapital, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien, von 23,2% auf 20,1% ab.

Am 31. Dezember 2022 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 35,4 Milliarden (2021: CHF 46,4 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2022	2021
Total kurzfristige Vermögenswerte	13,8	12,5
Total langfristige Vermögenswerte	32,3	32,0
Total Vermögenswerte	46,1	44,5
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	13,5	17,2
Total langfristige Verbindlichkeiten	5,8	2,9
Total Verbindlichkeiten	19,3	20,1
Total Eigenkapital	26,8	24,4
Total Umsatz	38,4	34,9
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5,7	5,0
Sonstiges Ergebnis	0,9	2,3
Total Gesamtergebnis	6,6	7,3

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2022	2021
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	5,4	4,9
Goodwill und andere Anpassungen	2,5	2,7
Buchwert von L'Oréal	7,9	7,6

14.2 Sonstige assoziierte Unternehmen

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Unternehmen, die einzeln nicht wesentlich sind, wobei die hauptsächlich assoziierten Unternehmen IVC Evidensia (Dienstleister im Veterinärbereich in Europa und Nordamerika), Lactalis Nestlé Produits Frais (Geschäft mit gekühlten Milchprodukten in Europa), Herta (Aufschnitt und Fleischwaren in Europa) und Sous Chef (frische Nahrungsmittel in Nordamerika) sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzelne sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri und Cereal Partners Worldwide, von denen die Gruppe CHF 220 Millionen (2020: CHF 224 Millionen) an Lizenzeinnahmen (siehe Anmerkung 18.2) für die Verwendung ihrer Marken, Markenrechte und ihrer geistigen Eigentumsrechte erzielte.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen».

15. Gewinn je Aktie

	2022	2021
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.42	6.06
Reingewinn (in Millionen CHF)	9 270	16 905
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 707	2 788
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.42	6.06
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	9 270	16 905
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	2 709	2 791
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 707	2 788
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	2	3
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 709	2 791

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF	2022	2021
Jahresgewinn	9 596	17 196
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(1 040)	(8 651)
Steuern	2 730	2 261
Finanzertrag	(210)	(80)
Finanzaufwand	1 250	953
	12 326	11 679

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF	2022	2021
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 097	3 056
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	403	344
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	71	353
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	444	384
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	2 252	1 917
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	79	(235)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	(11)	(83)
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	235	(293)
Aktienbasierte Vergütungen	128	130
Übrige	(136)	(7)
	6 562	5 566

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens

In Millionen CHF	2022	2021
Vorräte	(3 428)	(1 414)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(321)	(824)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9	(94)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	492	2 115
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	115	44
	(3 133)	(173)

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2022	2021
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(296)	(609)
Veränderungen der Rückstellungen	143	148
Übrige	(361)	34
	(514)	(427)

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11 907	13 864
Ausgaben für Sachanlagen	(5 095)	(4 880)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(266)	(461)
Andere Investitionstätigkeiten	24	192
Freier Geldfluss	6 570	8 715
Akquisitionen von Geschäften	(1 710)	(6 394)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(40)	(69)
Veräusserungen von Geschäften	160	3 530
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen und Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	37	21
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(605)	(601)
Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	(918)	(715)
Desinvestitionen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	—	9 294
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 618)	(7 681)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(284)	(302)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(10 679)	(6 548)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(785)	(777)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	597	(82)
Sonstige Bewegungen	33	11
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	(15 242)	(1 598)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(32 917)	(31 319)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(48 159)	(32 917)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10 892)	(10 092)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(43 420)	(36 482)
Flüssige und geldnahe Mittel	5 511	6 988
Kurzfristige Finanzanlagen	1 176	7 007
Derivate ^(a)	(534)	(338)

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2022	2021
Barmittel	2 466	2 685
Festgeldanlagen	667	546
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	2 378	3 757
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz	5 511	6 988

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 2 750 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2021: 2 815 000 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

Das Aktienkapital veränderte sich in den Jahren 2022 und 2021 infolge der Aktienrückkaufprogramme, die im Januar 2020 und Januar 2022 lanciert wurden. Die Annullierung der Aktien wurde an den Generalversammlungen vom 7. April 2022 und 15. April 2021 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 65 000 000 Aktien von CHF 282 Millionen auf CHF 275 Millionen im Jahr 2022 und um 66 000 000 Aktien von CHF 288 Millionen auf CHF 282 Millionen im Jahr 2021 herabgesetzt.

Im Januar 2020 wurde ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden lanciert, das am 30. Dezember 2021 beendet wurde. Ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden wurde am 3. Januar 2022 lanciert und dürfte Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein. Das Volumen der monatlichen Aktienrückkäufe hängt von den Marktbedingungen ab. Sollte eine erhebliche Akquisition in der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms stattfinden, wird das Volumen des Aktienrückkaufs entsprechend reduziert.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2022	2021
Bestimmung		
Aktienrückkaufprogramm	77,6	50,9
Langfristige Bonuspläne	4,3	4,5
	81,9	55,4

Am 31. Dezember 2022 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 3,0% des Aktienkapitals dar (2021: 2,0%). Ihr Marktwert beträgt CHF 8770 Millionen (2021: CHF 7061 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2022	2 815,0	(55,4)	2 759,6
Kauf eigener Aktien	—	(93,2)	(93,2)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	1,7	1,7
Eigene Aktien – annulliert	(65,0)	65,0	—
Am 31. Dezember 2022	2 750,0	(81,9)	2 668,1
Am 1. Januar 2021	2 881,0	(64,5)	2 816,5
Kauf eigener Aktien	—	(59,2)	(59,2)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	2,3	2,3
Eigene Aktien – annulliert	(66,0)	66,0	—
Am 31. Dezember 2021	2 815,0	(55,4)	2 759,6

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich den Anteil der Gruppe an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Unternehmen und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von der Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2022							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	(1 476)	1	—	—	(1 475)	8	(1 467)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	34	—	—	—	34	—	34
– Steuern	34	—	—	—	34	—	34
	(1 408)	1	—	—	(1 407)	8	(1 399)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	—	—	—	231	231	—	231
– Steuern	—	—	—	(64)	(64)	—	(64)
	—	—	—	167	167	—	167
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	—	290	—	—	290	1	291
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	(29)	—	—	(29)	2	(27)
– Steuern	—	(49)	—	—	(49)	(1)	(50)
	—	212	—	—	212	2	214
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	—	—	—	(474)	(474)	8	(466)
– Steuern	—	—	—	90	90	(2)	88
	—	—	—	(384)	(384)	6	(378)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	—	—	167	95	262	—	262
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	167	95	262	—	262
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(1 408)	213	167	(122)	(1 150)	16	(1 134)

17. Eigenkapital

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2021 Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	619	(7)	6	–	618	–	618
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	1 570	–	–	–	1 570	–	1 570
– Steuern	(58)	–	–	–	(58)	–	(58)
	2 131	(7)	6	–	2 130	–	2 130
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	–	–	–	59	59	–	59
– Steuern	–	–	–	(7)	(7)	–	(7)
	–	–	–	52	52	–	52
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	–	354	–	–	354	–	354
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	131	–	–	131	1	132
– Steuern	–	(118)	–	–	(118)	–	(118)
	–	367	–	–	367	1	368
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	–	–	–	2 798	2 798	(10)	2 788
– Steuern	–	–	–	(587)	(587)	3	(584)
	–	–	–	2 211	2 211	(7)	2 204
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	–	–	144	455	599	–	599
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	13	–	13	–	13
	–	–	157	455	612	–	612
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	2 131	360	163	2 718	5 372	(6)	5 366

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2022	174	(219)	(45)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	213	167	380
Sonstige Veränderungen	(398)	—	(398)
Am 31. Dezember 2022	(11)	(52)	(63)
Am 1. Januar 2021	17	(382)	(365)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	360	163	523
Sonstige Veränderungen	(203)	—	(203)
Am 31. Dezember 2021	174	(219)	(45)

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2021 wurde am 13. April 2022 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 7. April 2022 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.80 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7618 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 20. April 2023 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.95 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 8113 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2023 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses, des Nominationsausschusses und des Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000); und
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden. Die vollständige Vergütung wird rückwirkend bezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2022	2021
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	3	3
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	3	3
Total (a)	9	9

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf der Erreichung der Zielsetzungen für die Gruppe, Geschäftsziele und funktionellen Ziele sowie Ziele in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG)), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2022	2021
Barvergütung	18	14
Bonus in bar	13	11
Bonus in Aktien *	4	5
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	17	14
Vorsorgeleistungen	3	3
Total ^(b)	55	47

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdiennungszeitraum verbucht werden – wie von IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

* oder «American Depositary Receipts» (ADR).

18.2 Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen (siehe Anmerkung 14.3);
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Käufe und Verkäufe fertiger und unfertiger Güter.

18.3 Weitere Transaktionen

- Vorsorgepläne der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten;
- Verwaltungsratsmitglieder: keine persönlichen Beteiligungen an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2021 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

In den Zahlen für 2022 und 2021 sind die folgenden Länder berücksichtigt, die als Hochinflationländer gelten:

- Argentinien;
- Iran;
- Venezuela;
- Simbabwe;
- Libanon;
- Syrien und
- Türkei seit 2022.

Keines dieser Länder hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Per 15. Februar 2023, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, hat die Gruppe keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange werden die wichtigsten Tochtergesellschaften offengelegt, wenn sie mindestens zwei der folgenden drei Offenlegungskriterien erfüllen:

- 1) Betrag **von über CHF 40 Millionen oder Äquivalent:**
 - Gesamtumsatz/Dienstleistungen der operativen Gesellschaften;
 - Finanz-/Immobilienträge von Sub-Holding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften;
 - Anteil der Gruppe am Gewinn von Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
- 2) Betrag **von über CHF 20 Millionen oder Äquivalent:**
 - Bilanzsumme der Tochtergesellschaften;
 - Investitionen der Gruppe in Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
- 3) Durchschnittlicher Personalbestand während des Geschäftsjahres **von 250 Vollzeitstellen oder darüber.**

Die von der Nestlé AG direkt gehaltenen Gesellschaften, die die oben erwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet. Die wichtigste operative Gesellschaft in einem bestimmten Land, die die Offenlegungskriterien nicht erfüllt, ist mit ^{NiM} bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Joint Ventures, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

△ Unternehmungen, die an der Börse kotiert sind

◇ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien		100%	EUR	7 270 000
Aserbaidzhan					
Nestlé Azerbaijan LLC	° Baku	<0,1%	100%	USD	200 000
Belarus					
LLC Nestlé Bel	° Minsk	<0,1%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles		100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles		100%	EUR	3 818 140
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	° Sarajevo	9,4%	100%	BAM	21 510
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia		100%	BGN	10 234 933

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb		100%	HRK	14 685 500
Tschechische Republik					
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha		100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen		100%	DKK	44 000 000
Finnland					
Suomen Nestlé Oy	Espoo		100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	3 138 230
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Excellence Supports France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	130 925 520
Nestlé Health Science France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Holding France S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	740 548 192
Nestlé Purina PetCare Commercial Operations France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	48 666 450
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters EMENA S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 144
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	10 538 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	9 718 000
Cereal Partners France SNC	¹⁾ Issy-les-Moulineaux		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A.	^{Δ3)} Paris	20,1%	20,1%	EUR	107 082 474
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 179,1 Milliarden, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	³⁾ Laval		40%	EUR	69 208 832
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	NiM Tbilisi		100%	CHF	700 000
Deutschland					
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000
Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH	Bonn		100%	EUR	30 000

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Deutschland (Fortsetzung)					
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	15%	100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Terra Canis GmbH	München		100%	EUR	60 336
Griechenland					
Nestlé Hellas Single Member SA	Maroussi		100%	EUR	5 269 765
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest		100%	HUF	6 000 000 000
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	EUR	8 741 000
Italien					
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	25 582 492
Nestlé Purina Commerciale Srl	Assago		100%	EUR	1 000 000
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	<0,1%	100%	KZT	91 900
Litauen					
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius		100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000
Froneri Lux Topco Sàrl ^(a)	1) Luxembourg	47,1%	47,1%	EUR	98 800
Islay New Group Holding S.A. ^(b)	3) Luxembourg		18,9%	GBP	106 542 904
Mazedonien					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	NiM Skopje-Karpos		100%	MKD	31 060 400
Malta					
Nestlé Malta Ltd	NiM Lija		100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	◊ Chişinău	100%	100%	MDL	18 615

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 50%^(b) Stimmrechtanteile entsprechen 22%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Montenegro					
Nestle Adriatic Crna Gora d.o.o.	NiM Podgorica		100%	EUR	5 307
Niederlande					
East Springs International N.V.	◇ Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	11 346 000
Norwegen					
AS Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	10 010 000
Polen					
Nestlé Polska S.A.	Warszawa		100%	PLN	42 459 600
Nestlé Purina Manufacturing Operations Poland Sp. Z o.o.	Nowa Wieś Wroclawska		100%	PLN	895 923 700
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	1) Toruń		50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest		100%	RON	132 906 800
Russland					
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk		100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow		100%	RUB	880 154 115
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin		100%	RSD	12 222 327 814
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza		100%	EUR	13 277 568
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	NiM Ljubljana		100%	EUR	8 763
Spanien					
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	3 000
Nestlé Purina PetCare España, S.A.	Castellbisbal		100%	EUR	12 000 000
Herta Foods, S.L.	3) Gurb		40%	EUR	489 113 988
Schweden					
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Schweiz					
Entreprises Maggi S.A.	◊ Cham	100%	100%	CHF	100 000
Intercona Re AG	◊ Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Nestlé Entreprises SA	Vevey		100%	CHF	3 514 000
Nestlé Nespresso SA	Vevey		100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide SA	Vevey		100%	CHF	100 000
Nestlé Orange Holdings GmbH	◊ Cham	100%	100%	CHF	20 000
Nestlé Suisse S.A.	NiM Vevey		100%	CHF	250 000
Nestlé Ventures SA	◊ Vevey	100%	100%	CHF	250 000
Nestlé Waters (Suisse) SA	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestrade SA	La Tour-de-Peilz		100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture SA	◊ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	8 900 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
CPW Operations S.à r.l.	*1) Prilly	50%	50%	CHF	40 000
Türkiye					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul		99,9%	TRY	35 000 000
Dikey Vitamin Kozmetik ve Gıda Takviveleri Pazarlama Ticaret A.S.	3) Istanbul		37,5%	TRY	5 694 070
Ukraine					
LLC Lviv Confectionery Factory «Svitoch»	Lviv		100%	UAH	88 111 060
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv		100%	UAH	799 965
LLC Technocom	Kharkiv	100%	100%	UAH	119 658 066
PJSC Volynholding	Torchyn		100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Lily's Kitchen Ltd	London		100%	GBP	1 164
Mindful Chef Ltd	London		69,6%	GBP	534
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	◊ Gatwick		100%	GBP	77 940 001
Nestlé NB Financing (International) Ltd	◊ Gatwick	100%	100%	CHF	2
Nestlé NB Financing (UK) Ltd	◊ Gatwick	100%	100%	CHF	2
Nestlé Purina UK Commercial Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	10 001
Nestlé Purina UK Manufacturing Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé VP LLP	◊ London	<0,1%	100%	GBP	0
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Tailsco Ltd	London		83,1%	GBP	17
The Nature's Bounty Co. Ltd	Manchester		99,8%	GBP	1 089
Cereal Partners UK	1) Herts		50%	GBP	—
Phagenesis Ltd	*3) Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	° Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	° Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Angola					
Nestlé Angola Lda	NiM Luanda		100%	AOA	1 791 870 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala		100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	△ Abidjan		88,1%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 182,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Food and Beverage Trading Egypt LLC	Cairo		99,9%	EGP	2 000 000
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		99,8%	EGP	90 140 000
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	NiM Libreville		90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra		100%	GHS	145 746 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra		76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	° Nairobi	100%	100%	KES	132 000 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi		100%	KES	226 100 400
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	NiM Port Louis		100%	MUR	2 488 071
Marokko					
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida		94,7%	MAD	156 933 000
Mosambik					
Nestlé Mocambique Lda	° Maputo	<0,1%	100%	MZN	2 631 711 200

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	4,5%	70,7%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 871,9 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar		100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg		100%	ZAR	759 735 000
Sambia					
Nestlé Zambia Trading Ltd	° Lusaka	0,2%	100%	ZMW	2 317 500
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare		100%	ZWL	19 626 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Enzimas S.A.	° Buenos Aires	99,9%	100%	ARS	9 000 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	50,6%	100%	ARS	18 370 089 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	1,5%	100%	BOB	175 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	NiM Santa Cruz	<0,1%	100%	BOB	191 900
Brasilien					
Chocolates Garoto Ltda	Vila Velha		100%	BRL	575 615 927
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	74%	100%	BRL	2 821 056 388
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana	15,8%	100%	BRL	1 674 270 610
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
Tradal Brazil Comércio, Importações e Exportações Ltda	São Paulo		100%	BRL	15 577 426
Dairy Partners Americas Brasil Ltda	1) São Paulo	49%	49%	BRL	595 806 368
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)		100%	CAD	229 364 710
Bountiful Canada Vitamins ULC	Vancouver (British Columbia)		99,8%	CAD	200
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)		100%	CAD	99 938 540
Kaimaninseln					
Hsu Fu Chi International Limited	◊ Grand Cayman		60%	SGD	7 950 000
Chile					
Chocolates del Mundo S.A.	Quilicura		99,8%	CLP	1 592 620 167
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,8%	99,8%	CLP	11 832 926 000
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	3) Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá		100%	COP	200 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia		100%	CRC	18 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kuba					
Nescor, S.A.	° Artemisa	50,9%	50,9%	USD	32 200 000
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,5%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	° Santo Domingo	6%	99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	1 776 760
Terrafertil S.A.	Tabacundo		80%	USD	525 800
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	<0,1%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Genoveva, S.A.	° Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	5 069 414
Malher Export, S.A.	° Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	5 000
Nestlé Guatemala S.A.	Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	123 535 600
Honduras					
Malher de Honduras, S.A. de C.V.	° Tegucigalpa	<0,1%	100%	HNL	25 000
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa		100%	PAB	200 000
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston		100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. (c)	Ciudad de México		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	500 051 000
Nespresso México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	210 050 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	4 407 532 730
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua		92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua		100%	USD	150 000
Panama					
Nestlé Centroamerica, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	USD	10 588 706
Nestlé Panamá, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	PAB	7 911 294

(c) Stimmrechtanteile entsprechen 51%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Paraguay					
Nestlé Business Services Latam S.A.	Asunción		100%	PYG	100 000 000
Nestlé Paraguay S.A.	^{NiM} Asunción		100%	PYG	100 000 000
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Swirl, Corp.	° Guaynabo		100%	USD	100
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn		100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
Aimmune Nestlé Health Science US R&D, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Blue Bottle Coffee, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Essentia Sub, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Nation Pizza Products, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
NDHH, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nuun & Company, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Orgain, LLC	Wilmington (Delaware)		51%	USD	—
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Puritan's Pride, Inc.	New York (New York)		99,8%	USD	0
Rexall Sundown, Inc.	Plantation (Florida)		99,8%	USD	0
Solgar Holdings, Inc.	Wilmington (Delaware)		99,8%	USD	1 000
Sweet Earth Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Tejas Industries, LLC	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000
The Nature's Bounty Co.	Wilmington (Delaware)		99,8%	USD	10

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)					
Vital Proteins LLC	^o Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000 000
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Vitaminpacks Inc.	Wilmington (Delaware)		98,3%	USD	1 076
JustForFoodDogs, Inc.	³⁾ Irvine (California)		29%	USD	1 000
Sous Chef TopCo, L.P.	³⁾ Greenwich (Connecticut)		45,5%	USD	1 100 000
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo		100%	UYU	375 426 189
Venezuela					
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	0

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	° Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Nestlé Bahrain Trading WLL	NiM Manama		49%	BHD	200 000
Bangladesh					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	99,4%	100%	BDT	100 000 000
Region China					
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou		95,5%	CNY	390 000 000
Nestlé (China) Limited	◇ Beijing		100%	CNY	3 525 353 500
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan		100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing		100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	240 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi		100%	CNY	930 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai		95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng		97%	CNY	435 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei		100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	785 000 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai		100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai		100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge		80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	40 000 000
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	◇ Hong Kong		100%	HKD	1 354 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	CNY	15 316 450
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Indien					
Nestlé India Ltd	△ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 1890,3 Milliarden, Valorennummer (ISIN) INE239A01016</i>					
Indonesien					
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta		91,7%	IDR	152 753 440 000
P.T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		99,2%	IDR	2 500 000 000
Iran					
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehrān		95,9%	IRR	358 538 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Israel					
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv		100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoham		100%	ILS	176
OSEM Investments Ltd	Shoham		100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo	25%	100%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Köbe		100%	JPY	4 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Köbe		100%	JPY	10 000 000
Jordanien					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		100%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman		87%	JOD	410 000
Republik Korea					
Blue Bottle Coffee Korea Ltd	° Seoul	25%	100%	KRW	1 785 540 000
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul		100%	KRW	15 594 500 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	1) Cheongju		50%	KRW	52 783 120 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	Δ◇ Petaling Jaya		72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 32,8 Milliarden, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Myanmar					
Nestlé Myanmar Limited	NiM Yangon		95%	USD	9 469 600
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat		49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	Δ Lahore		61,6%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 266,2 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	° Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Nestlé Business Services AOA, Inc.	° Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	100%	100%	PHP	2 300 927 400
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City	100%	100%	PHP	743 134 900
CPW Philippines, Inc.	*1) Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000
Katar					
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Saudi-Arabien					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		90%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Pure Water Factory Co. Ltd	Madinah		90%	SAR	5 000 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		89,8%	SAR	5 000 000
Singapur					
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	° Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore		100%	SGD	220 506 420
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	Δ Colombo	91,9%	91,9%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 48,6 Milliarden, Valorennummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	NiM Damascus		100%	SYP	800 000 000
Thailand					
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok		100%	THB	880 000 000
Nestlé Roh (Thailand) Ltd	° Bangkok	<0,1%	100%	THB	250 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	30%	50%	THB	500 000 000
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai		100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◇ Dubai		100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai		49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		51%	AED	71 886 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Usbekistan					
Nestlé Food MChJ XK	Tashkent	<0,1%	100%	UZS	12 922 977 969
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Nestlé Australia Ltd	Sydney		100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Pte Ltd	NiM Lami		100%	FJD	3 000 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	NiM Papeete		100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	NiM Nouméa		100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland		100%	NZD	300 000
New Zealand Health Manufacturing Limited	Auckland		100%	NZD	0
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae		100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Société des Produits Nestlé S.A. (SPN) betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt SPN, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. SPN ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

	Ort der Tätigkeit		
Schweiz			
Nestlé Research	Ecublens		R
Nestlé Product Technology Centre Coffee	Orbe		PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy	Konolfingen		PTC
Nestlé Product Technology Centre Nutrition	Konolfingen		PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional	Orbe		PTC
Nestlé Research	Lausanne		R
Nestlé System Technology Centre	Orbe		R und PTC
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey		TA
Chile			
Nestlé Development Centre	Santiago de Chile		D
Côte d'Ivoire			
Nestlé R&D Centre	Abidjan		R&D
Frankreich			
Nestlé Development Centre	Lisieux		D
Nestlé Product Technology Centre Waters	Vittel		PTC
Nestlé R&D Centre	Aubigny		R&D
Nestlé Research	Tours		R
Deutschland			
Nestlé Product Technology Centre Food	Singen		PTC
Region China			
Nestlé R&D Centre	Beijing		R&D

Ort der Tätigkeit	
Indien	
Nestlé Development Centre	Gurgaon D
Irische Republik	
Nestlé Development Centre	Askeaton D
Singapur	
Nestlé R&D Centre	Singapore R&D
Grossbritannien	
Nestlé Product Technology Centre Confectionery	York PTC
Vereinigte Staaten	
Nestlé Development Centre	Fremont (Michigan) D
Nestlé Development Centre	Marysville (Ohio) D
Nestlé Development Centre	Solon (Ohio) D
Nestlé Product Technology Centre	
Nestlé Health Science	Bridgewater (New Jersey) PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare	St. Louis (Missouri) PTC
Nestlé R&D Centre	St. Joseph (Missouri) R&D

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 15. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung, der konsolidierten Veränderung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2022 und für das dann endende Jahr sowie den Anmerkungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 72 bis 181) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Umsatzerfassung in Bezug auf Preiskonzessionen

Risiko

Wie in Anmerkungen 1 und 3 zur Konzernrechnung ausgewiesen wird Umsatz aus dem Verkauf von Ware dann erfasst, wenn die Kontrolle über die Ware auf den Kunden übergegangen ist. Umsatz wird abzüglich Preisnachlässen, Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen (zusammen „Preiskonzessionen“) bemessen. Das Management schätzt die Höhe der nachträglich abgerechneten Preiskonzessionen anhand von Erfahrungswerten und spezifischen Vertragsbedingungen mit Kunden ein. Die Bemessung des Umsatzes beruht daher auf zahlreichen Schätzungen im Zusammenhang mit verschiedenen Vereinbarungen mit einer breiten Kundenbasis in verschiedenen Ländern.

Organisches Wachstum, d.h. Umsatzwachstum, bereinigt unter anderem um Effekte aus Akquisitionen und Veräusserungen sowie Wechselkursschwankungen, ist ein wichtiger Bestandteil bei der Festlegung messbarer finanzieller Ziele im Zusammenhang mit dem Vergütungssystem des Managements. Es besteht das Risiko, dass Umsatz durch Fehler, falsche Auslegung oder falsche Anwendung von Rechnungslegungsstandards oder durch absichtliche Manipulationen falsch dargestellt wird, als Folge von Druck, den das lokale Management empfinden könnte, die Wachstumsziele zu erreichen. Falsche Darstellungen im Konzernabschluss können durch die Befangenheit des Managements bei Schätzungen, fehlenden Abgrenzungen oder inkorrektem Ausweis der Preiskonzessionen in der Erfolgsrechnung entstehen.

Aufgrund der Wesentlichkeit und Komplexität der mit von Kunden schlussendlich geforderten Preiskonzessionen zusammenhängenden Schätzungen haben wir die Bemessung derselben als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Aufgrund des Volumens, der Vielfalt der Preiskonzessionen und der Unsicherheiten in Bezug auf zukünftige Ergebnisse, einschliesslich Änderungen des Konsumverhaltens durch das derzeitige wirtschaftliche Umfeld, erfordern die Schätzungen der Preiskonzessionen komplexe Annahmen.

**Unser
Prüfvorgehen**

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Rechnungslegungsgrundsätze: Wir beurteilten die Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung, einschliesslich der für die Preiskonzessionen angewandten Ansatz- und Ausweiskriterien.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis über die Arten von vertraglichen Vereinbarungen, Prozessen, Systemen und damit verbundenen internen Kontrollen im Zusammenhang mit Preiskonzessionen.

- Wir testeten die Integrität der allgemeinen IT-Kontrollumgebung in Bezug auf das wichtigste für die Umsatzrealisierung relevante IT-System und ausgewählte IT-Anwendungskontrollen.
- Wir testeten ausgewählte interne Kontrollen an einigen Standorten im Zusammenhang mit der Bemessung und Verbuchung von Preiskonzessionen.

Datenanalysen: Wir beurteilten vierteljährliche Trendanalysen für Umsätze und Preiskonzessionen. Wir führten Analysen mit Fokus auf den Zusammenhang zwischen Veränderungen bei Preiskonzessionen und Umsatz durch, um die Höhe der Preiskonzessionen nach Kategorien und Kunden im Kontext lokaler Märkte beurteilen zu können. Für eine Stichprobe von Preiskonzessionen beurteilten wir, ob diese Posten im Sinne der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns ausgewiesen waren.

Einzelfallprüfungen: Für eine Stichprobe vertraglicher Vereinbarungen für Preiskonzessionen glichen wir wichtige Eingangsgrössen und Annahmen, die in den Schätzungen verwendet wurden, mit internen und externen Informationsquellen ab, beispielsweise mit Kundenverträgen und anderen Unterlagen von Dritten. Wir rechneten die Beträge der Abgrenzungen und Ertragsermittlung nach, um die rechnerische Richtigkeit zu prüfen.

Wir überprüften manuelle Buchungen, die sich auf Preiskonzessionen auswirken, um signifikante oder ungewöhnliche Posten zu identifizieren und erhielten die zugrundeliegende Dokumentation.

Wir beurteilten die Altersstruktur der Abgrenzungen für Preiskonzessionen. Wir testeten Transaktionen mit Kunden, die nach dem Bilanzstichtag erfasst wurden, um die Vollständigkeit der Abgrenzungen und die korrekte Periodenzugehörigkeit zu prüfen.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten Anmerkungen 1 und 3 der Konzernrechnung im Vergleich mit den relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der abgegrenzten Preiskonzessionen und der damit verbundenen erfassten Nettoumsätze.

Buchwert des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte

Risiko

Wie in Anmerkungen 1 und 9 der Konzernrechnung ausgewiesen verfügt die Gesellschaft über Goodwill in Höhe von CHF 31.3 Mrd. und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von CHF 20.2 Mrd.; in Summe entspricht dies 38% der Bilanzsumme und 120% des Eigenkapitals. Für alle zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) mit Goodwill, immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer oder nicht kommerzialisierten immateriellen Vermögenswerten werden zu jedem Bilanzstichtag Anzeichen einer Wertminderung beurteilt. Mindestens jährlich wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt. Immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag auf das Vorhandensein von Anzeichen für eine Wertminderung untersucht und nur falls solche Anzeichen vorhanden sind, einem Werthaltigkeitstest unterzogen.

Im Jahr 2022 hat das Management als Folge einer Änderung in der Segmentberichterstattung (siehe Anmerkung 9) die CGU neu beurteilt. Als Folge davon hat das Management den Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte auf einer anteiligen Fair Value-Basis den neuen CGU zugeordnet.

Aufgrund der andauernden unzureichenden Leistung bei der Behandlung von Erdnussallergie seit der Akquisition im Jahr 2020 hat das Management in der zweiten Jahreshälfte 2022 die strategische Überprüfung von Palforzia angekündigt. Palforzias Aktiven wurden daraufhin auf Wertminderung getestet, was zu

Wertminderungen von CHF 1.9 Mrd. geführt hat, welche den Hauptteil des gesamten Wertminderungsaufwandes des Jahres im Umfang von CHF 2.3 Mrd. ausmachen. Siehe hierzu Anmerkung 9 der Konzernrechnung.

Die Einschätzung von Anzeichen einer Wertminderung und der Werthaltigkeitstest sind subjektiver Natur. Die Werthaltigkeit von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten wird anhand prognostizierter Finanzinformationen unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells ermittelt. Der erzielbare Betrag reagiert sensitiv auf Änderungen der wichtigsten Annahmen wie des Umsatzwachstums, der operativen Margen, des Kapitalkostensatzes und der ewigen Wachstumsrate. Diese Eingangsgrößen, inklusive der Auswirkungen, welche Klimarisiken und ESG-Verpflichtungen auf zukünftige Geldflüsse haben könnten, sowie die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGU, basieren auf der Beurteilung des Managements.

Unser Prüfvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Bestimmung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

(CGU): Wir haben ein Verständnis für die Einschätzungen des Managements in Bezug auf die Bestimmung der CGU gewonnen, einschliesslich der Änderungen in den CGU im Berichtsjahr. Wir haben ein Verständnis für die Schätzungen und Eingangsgrößen gewonnen, die bei der Zuweisung von Vermögenswerten zu den CGU angewendet wurden, und die wichtigsten Eingangsgrößen neu berechnet. Darüber hinaus beurteilten wir die Bestimmung der CGU und die Zuordnung von Vermögenswerten zu denselbigen.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis für den Werthaltigkeitstest und prüften die Existenz von Kontrollen.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Durch den Einbezug externer Informationsquellen und Diskussionen mit ausgewählten Vertretern des Konzerns erhielten wir ein Verständnis für aktuelle makroökonomische Zusammenhänge auf prognostizierte Finanzinformationen und die Aussichten für jede CGU. Wir verglichen die prognostizierten Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Margen) mit historischen Daten. Wenn die prognostizierten Finanzinformationen unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds und der historischen Daten von unseren Erwartungen abwichen, erhielten wir ergänzende Erklärungen dazu.

Wir haben insbesondere für die Palforzia Aktiven ein Verständnis für den Stand der Strategieüberprüfung des Geschäfts erhalten, inklusive der analysierten Szenarien, welche für die Berechnung der verbuchten Wertminderungen herangezogen wurden. Wir haben die Konsistenz der in den Werthaltigkeitstests der Aktiven benutzten Informationen hinterfragt.

Wir haben ein Verständnis dafür erlangt, wie das Management den Einfluss von Risiken des Klimawandels, inklusive Übergangsrisiken und physischer Risiken auf künftige Cashflows beurteilt. Durch den Einbezug unserer Nachhaltigkeitsspezialisten haben wir sowohl die Beurteilungen des Managements als auch die Konsistenz der potentiellen Klimarisiken über die verschiedenen Zonen und Produktkategorien beurteilt, insbesondere in Bezug auf Umsatzwachstum und Margenentwicklung. Wir haben Änderungen im Umsatzwachstum, in der jährlichen Margenentwicklung und auf die ewigen Wachstumsraten in den Werthaltigkeitstests beurteilt. Wo erforderlich haben wir bei den Annahmen weitere Sensitivitätsanalysen durchgeführt. Wir haben zudem ein Verständnis dafür erlangt, wie das Management Informationen verwendet, welche nach den Standards der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) erstellt wurden, wie in Anmerkung 9 beschrieben.

Wir haben die Konsistenz der benutzten Informationen beurteilt, inklusive der analysierten Szenarien und der Wahrscheinlichkeitsgewichtung. Wir haben die Zuordnung der potentiellen Klimawandelrisiken nachgerechnet.

Mitarbeiterbefragungen: Prognostizierte Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Marge) werden lokal erstellt und zentral überprüft. Wir verglichen die lokal und auf Gruppenebene gemachten Beurteilungen und Informationen hinsichtlich ihrer Konsistenz. Wir beurteilten getroffene Annahmen unter Berücksichtigung externer Daten und Aussagen von Führungsverantwortlichen für Produktgruppen und geographische Gebiete.

Bewertung der Methodik: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten rechneten wir die vom Management erstellten Werthaltigkeitstests nach und überprüften deren mathematische Richtigkeit. Darüber hinaus beurteilten wir die verwendete Methodik und deren konsistente Anwendung auf die getesteten CGU.

Einschätzung der technischen Parameter: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten bestimmten wir die mögliche Spannweite des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes (WACC) sowie der ewigen Wachstumsraten und verglichen diese mit denjenigen des Konzerns. Wir evaluierten resultierende Unterschiede, hinterfragten diese kritisch und beurteilten die Diskontsätze im Verhältnis zu anderen wichtigen Eingangsgrössen einschliesslich der Frage, ob die Unsicherheit in Bezug auf künftige Cashflows im Kapitalkostensatz angemessen berücksichtigt wird.

Sensitivitätsanalysen: Mit Datenanalysen führten wir Sensitivitätstest zu den wichtigsten Annahmen, wie Umsatzwachstum, operative Marge, ewige Wachstumsrate und WACC, durch. Dabei richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf jene Annahmen und CGU, die am sensibelsten auf unsere Analysen reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Beurteilung von Hinweisen auf Wertminderung: Wir erhielten die Einschätzung des Managements bezüglich Hinweise für eine Wertminderung und beurteilten einzelne davon auf Basis unserer Kenntnisse von internen und externen Faktoren.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten die Angemessenheit der Offenlegung in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung in Bezug auf die relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Bewertung des Goodwills oder der immateriellen Vermögenswerte und der damit verbundenen Darstellung und Offenlegung.

Vollständigkeit und Bewertung von unsicheren ertragsteuerlichen Positionen

Risiko

Die globale Präsenz von Nestlé führt zu erheblicher Komplexität, da die weltweiten Aktivitäten einer Vielzahl internationaler Steuervorschriften unterliegen. Die grenzüberschreitenden Aktivitäten und die Prüfung der Verrechnungspreise für konzerninterne Transaktionen variieren je nach Steuerjurisdiktion. Zusätzlich zur Komplexität des steuerlichen Umfelds besteht eine gewisse Unberechenbarkeit der Steuerbehörden bei der Beurteilung der Steuererklärungen der Nestlé Konzerngesellschaften. Dies führt dazu, dass das Management bei der Ermittlung angemessener Schätzungen einen Ermessensspielraum hat, welcher zu Verbindlichkeiten für unsichere ertragsteuerliche Positionen führen kann, die über- oder unterbewertet sein könnten.

Wir haben die Beurteilung und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft, weil ein hohes Mass an Urteilsvermögen und Fachwissen zur Auslegung lokaler Steuergesetzgebungen und entsprechender Risiken anzuwenden ist. Die Rechnungslegungsgrundsätze zu unsicheren ertragsteuerlichen Positionen hat Nestlé in Anmerkung 1 und 13 der Konzernrechnung offengelegt.

**Unser
Prüfvorgehen**

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns auf Gruppenebene und lokal ein Verständnis für die Prozesse zur Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen und beurteilten die Existenz von Kontrollen im Prozess.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Wir verschafften uns ein Verständnis des aktuellen makroökonomischen Umfelds für erfasste und nicht erfasste unsichere ertragsteuerliche Positionen. Wir validierten unser Verständnis des aktuellen Umfelds mit anderen Kernbereichen der Prüfung. Darüber hinaus berücksichtigten unsere Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten die Auswirkungen von Änderungen in der Steuergesetzgebung oder der Geschäftstätigkeit bei der Ermittlung, Bewertung und Erfassung ungewisser Steuerpositionen. Wir untersuchten verfügbare Informationen zu wichtigen laufenden Steuerprüfungen. Soweit vorliegend verglichen wir die Ergebnisse abgeschlossener Steuerprüfungen mit den dafür erfassten und nicht erfassten Steuerpositionen, um festzustellen, ob es Abweichungen im Ergebnis gab.

Mitarbeiterbefragungen: Durch lokal und auf Gruppenebene durchgeführte Mitarbeiterbefragungen verglichen wir die gemachten Einschätzungen und erhaltenen Informationen hinsichtlich allfälliger Widersprüche.

Anwendung der Methodik: Wir befassten uns mit der Anwendung der relevanten Standards hinsichtlich Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf IFRIC 23 *Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung*. Mit Unterstützung unserer Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten überprüften wir die konzerninternen Verrechnungspreismodelle auf Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verrechnungspreisrichtlinien und beurteilten die Einschätzungen

des Managements in Bezug auf Steuerrisiken sowie die Berechnung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen.

Wichtige Annahmen: Bei der Überprüfung der Berechnungen hielten wir wichtige Annahmen in Bezug auf die erfassten und nicht erfassten unsicheren ertragsteuerlichen Positionen fest und prüften deren Gültigkeit mit unseren Steuerspezialisten. Zu den wichtigsten Annahmen zählen unter anderem die Zeitdauer des Steuerrisikos, die Verwendung allgemein akzeptierter Benchmarks, die Geschäftsmodelle innerhalb der Gruppe sowie die Verfügbarkeit von Verständigungsverfahren bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gewinnzuteilung innerhalb der Gruppe, um Doppelbesteuerung zu reduzieren. Wir richteten unsere Aufmerksamkeit auf die Annahmen und Eingangsgrößen, die am sensibelsten reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen haben zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen geführt.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die der Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2022	2021
Ergebnisse		
Umsatz	94 424	87 088
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	16 103	15 119
in % des Umsatzes	17,1%	17,4%
Operatives Ergebnis ^(a)	13 195	12 159
in % des Umsatzes	14,0%	14,0%
Steuern	2 730	2 261
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	9 270	16 905
in % des Umsatzes	9,8%	19,4%
Total Dividende	8 113 ^(c)	7 618
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 097	3 056
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	35 062	39 257
Langfristige Vermögenswerte	100 120	99 885
Total Aktiven	135 182	139 142
Kurzfristiges Fremdkapital	39 976	40 020
Langfristiges Fremdkapital	52 414	45 395
Total Eigenkapital	42 792	53 727
Nettoverschuldung ^(a)	48 159	32 917
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)	112,5%	61,3%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11 907	13 864
in % der Nettoverschuldung	24,7%	42,1%
Freier Geldfluss ^(a)	6 570	8 715
Erwerb von Anlagevermögen	8 264	12 977
in % des Umsatzes	8,8%	14,9%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 707	2 788
Basisgewinn je Aktie	3.42	6.06
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.80	4.42
Dividende	2.95 ^(c)	2.80
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	86,3% ^(c)	46,2%
Börsenkurse (höchst)	129.50	128.90
Börsenkurse (tiefst)	104.98	95.00
Rendite ^(b)	2.3/2.8 ^(c)	2.2/2.9
Börsenkapitalisierung	285 865	351 682
Personalbestand (in Tausend)	275	276

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

2020	2019	2018	
			Ergebnisse
84 343	92 568	91 439	Umsatz
14 903	16 260	15 521	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
17,7%	17,6%	17,0%	in % des Umsatzes
14 233	13 674	13 789	Operatives Ergebnis ^(a)
16,9%	14,8%	15,1%	in % des Umsatzes
3 365	3 159	3 439	Steuern
12 232	12 609	10 135	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
14,5%	13,6%	11,1%	in % des Umsatzes
7 681	7 700	7 230	Total Dividende
3 127	3 488	3 604	Abschreibungen auf Sachanlagen
			Bilanz und Geldflussrechnung
34 068	35 663	41 003	Kurzfristige Vermögenswerte
89 960	92 277	96 012	Langfristige Vermögenswerte
124 028	127 940	137 015	Total Aktiven
39 722	41 615	43 030	Kurzfristiges Fremdkapital
37 792	33 463	35 582	Langfristiges Fremdkapital
46 514	52 862	58 403	Total Eigenkapital
31 319	27 138	30 330	Nettoverschuldung ^(a)
67,3%	51,3%	51,9%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)
14 377	15 850	15 398	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
45,9%	58,4%	50,8%	in % der Nettoverschuldung
10 245	11 934	10 765	Freier Geldfluss ^(a)
11 367	5 482	14 711	Erwerb von Anlagevermögen
13,5%	5,9%	16,1%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
2 845	2 929	3 014	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
4.30	4.30	3.36	Basisgewinn je Aktie
4.21	4.41	4.02	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.75	2.70	2.45	Dividende
64,0%	62,8%	72,9%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
112.62	113.20	86.50	Börsenkurse (höchst)
83.37	79.86	72.92	Börsenkurse (tiefst)
2.4/3.3	2.4/3.4	2.8/3.4	Rendite ^(b)
293 644	301 772	237 363	Börsenkaptalisierung
273	291	308	Personalbestand (in Tausend)

156. Jahresrechnung der Nestlé AG

199 Erfolgsrechnung für das Jahr 2022

200 Bilanz zum 31. Dezember 2022

201 Anmerkungen zur Jahresrechnung

- 201 1. Grundsätze der Rechnungslegung
- 202 2. Erträge von Konzerngesellschaften
- 3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der
Aufwertung von Vermögenswerten
- 4. Finanzertrag
- 5. Finanzaufwand
- 6. Steuern
- 203 7. Flüssige und geldnahe Mittel
- 8. Andere kurzfristige Forderungen
- 9. Finanzanlagen
- 10. Beteiligungen
- 204 11. Zinstragende Verbindlichkeiten
- 12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
- 13. Rückstellungen
- 205 14. Aktienkapital
- 15. Veränderungen des Eigenkapitals
- 206 16. Eigene Aktien
- 17. Eventualverbindlichkeiten
- 207 18. Performance Share Units, Restricted
Stock Units, Phantom Shares und
Aktien, die zugeteilt wurden
- 19. Vollzeitstellen
- 208 20. Aktien
- 209 21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

210 Antrag für die Gewinnverwendung

212 Bericht der Revisionsstelle

Erfolgsrechnung für das Jahr 2022

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2022	2021
Erträge von Konzerngesellschaften	2	8 989	11 857
Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten	3	12	10 795
Übrige Erträge		14	—
Finanzertrag	4	190	180
Total Erträge		9 205	22 832
Personalaufwand		(107)	(105)
Übriger Aufwand		(63)	(29)
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Beteiligungen und Darlehen		(98)	(538)
Finanzaufwand	5	(27)	(8)
Steuern	6	(75)	268
Total Aufwendungen		(370)	(412)
Jahresgewinn		8 835	22 420

Bilanz zum 31. Dezember 2022

vor Gewinnverwendung

In Millionen CHF			2022	2021
	Anmerkungen			
Aktiven				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Flüssige und geldnahe Mittel	7		155	177
Andere kurzfristige Forderungen	8		443	11 862
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			53	25
Total kurzfristige Vermögenswerte			651	12 064
Langfristige Vermögenswerte				
Finanzanlagen	9		17 672	12 480
Beteiligungen	10		13 881	13 266
Sachanlagen			1	1
Total langfristige Vermögenswerte			31 554	25 747
Total Aktiven			32 205	37 811
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	11		7 076	313
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12		623	5 893
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			92	284
Rückstellungen	13		232	303
Total kurzfristiges Fremdkapital			8 023	6 793
Langfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	11		4 058	1 502
Rückstellungen	13		16	27
Total langfristiges Fremdkapital			4 074	1 529
Total Fremdkapital			12 097	8 322
Eigenkapital				
Aktienkapital	14 /15		275	282
Gesetzliche Gewinnreserven				
– Allgemeine gesetzliche Reserve	15		1 960	1 953
Freiwillige Gewinnreserven				
– Spezialreserve	15		2 859	2 859
– Gewinnvortrag	15		15 482	8 015
– Jahresgewinn	15		8 835	22 420
Eigene Aktien	15/16		(9 303)	(6 040)
Total Eigenkapital			20 108	29 489
Total Passiven			32 205	37 811

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweite Beteiligungen, assoziierte Unternehmen sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden je nach der zugrunde liegenden Transaktion erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen kann die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen und Fremdwährungsswaps benützen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungen sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften

und Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Finanzanlagen und Beteiligungen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften. Im Jahr 2021 beinhaltet die Position eine Anpassung der Lizenzgebühren aus früheren Jahren im Umfang von CHF 565 Millionen.

3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten

Im Jahr 2022 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. im Umfang von CHF 10 Millionen. Im Jahr 2021 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf der L'Oréal Aktien im Umfang von CHF 9201 Millionen, der Aufwertung der Beteiligungen im Umfang von CHF 1051 Millionen und dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. im Umfang von CHF 519 Millionen.

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2022	2021
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	135	125
Übriger Finanzertrag	55	55
	190	180

5. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2022	2021
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	(3)	—
Übriger Finanzaufwand	(24)	(8)
	(27)	(8)

6. Steuern

In Millionen CHF

	2022	2021
Direkte Steuern	(57)	(154)
Anpassung aus Vorjahren	21	480
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	(39)	(58)
	(75)	268

7. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

8. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2022	2021
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	386	11 798
Übrige Forderungen	57	64
	443	11 862

9. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2022	2021
Darlehen an Konzerngesellschaften	17 636	12 403
Übrige Finanzanlagen	36	77
	17 672	12 480

10. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2022	2021
Am 1. Januar	13 266	13 349
Zunahme/(Abnahme), netto	609	(1 047)
Aufwertungen/ (Wertberichtigungen)	6	964
Am 31. Dezember	13 881	13 266

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital. Im Jahr 2022 hat die Nestlé AG Beteiligungen zu einem Nettobuchwert von CHF 536 Millionen (2021: 1864 Millionen) an ihre Tochtergesellschaft Société des Produits Nestlé S.A. verkauft oder eingebracht (siehe auch Anmerkung 3).

11. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden gegenüber Konzerngesellschaften. Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen eine Schuld gegenüber einer Konzerngesellschaft (CHF 124 Millionen) und die Emission von acht Obligationsanleihen der Nestlé AG.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2022	2021
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	602	602
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	900	900
	CHF	260	2,63%	2,57%	2022–2035	262	—
	CHF	350	2,50%	2,46%	2022–2034	351	—
	CHF	475	2,13%	2,15%	2022–2030	474	—
	CHF	310	2,25%	2,18%	2022–2029	311	—
	CHF	675	1,63%	1,65%	2022–2026	674	—
	CHF	360	1,63%	1,67%	2022–2025	360	—
Total Buchwert						3 934	1 502

12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2022	2021
Schulden gegenüber Konzerngesellschaften	330	5 677
Andere Verbindlichkeiten	293	216
	623	5 893

13. Rückstellungen

In Millionen CHF

	Schweizer und auslän- dische Steuern		Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	228	102	330	715	
Bildung von Rückstellungen	56	13	69	160	
Verwendungen	(72)	(4)	(76)	(49)	
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(21)	(54)	(75)	(496)	
Am 31. Dezember	191	57	248	330	
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird			232	303	

14. Aktienkapital

	2022	2021
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	2 750 000 000	2 815 000 000
In Millionen CHF	275	282

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ihre Aktien ganz oder teilweise mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann. Mit Ausnahme der Blackrock, Inc., welche am 3. Januar 2022, eine Beteiligung von 5.04% offengelegt hat, war der Gesellschaft nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

15. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2022	282	1 953	2 859	30 435	(6 040)	29 489
Stornierung von 65 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm)	(7)	7	—	(7 335)	7 335	—
Jahresgewinn	—	—	—	8 835	—	8 835
Dividende für 2021	—	—	—	(7 618)	—	(7 618)
Veränderungen der eigenen Aktien	—	—	—	—	(10 598)	(10 598)
Am 31. Dezember 2022	275	1 960	2 859	24 317	(9 303)	20 108

16. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2022		2021	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramme	77 534 276	8 863	50 936 859	5 624
Langfristige Bonuspläne	4 324 340	440	4 470 842	416
	81 858 616	9 303	55 407 701	6 040

Das Aktienkapital wurde um 65 000 000 Aktien von CHF 282 Millionen auf CHF 275 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 7335 Millionen.

Während des Jahres wurden 91 597 417 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 10 575 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 4 324 340 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 1 746 163 Aktien im Gesamtwert von CHF 162 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2022 wurden 81 858 616 eigene Aktien der Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 3,0% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2021 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von der Nestlé AG gehalten wurden, 55 407 701; dies entsprach 2,0% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

17. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2022 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien, Anleihen und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen CHF 93 562 Millionen (2021: CHF 92 702 Millionen).

18. Performance Share Units, Restricted Stock Units, Phantom Shares und Aktien, die zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2022		2021	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, Restricted Stock Units und Phantom Shares, die Nestlé AG Mitarbeitenden zugeteilt wurden ^(a)	159 822	19	187 570	18
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	39 400	5	51 516	5
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	—	6	—	6
	199 222	30	239 086	29

(a) Die Performance Share und Restricted Stock Units werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage nach der Publikation der Jahresresultate ausgewiesen (für die Zuteilung im März) und zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im September (für die Zuteilungen im Oktober). Dies ergibt einen Wert von CHF 118.59 für die Zuteilungen im März und CHF 106.72 für die Zuteilungen im Oktober. Die Position beinhaltet 130 162 Performance Share Units, die der Konzernleitung von der Nestlé AG zugeteilt wurden (2021: 146 608). Die Phantom Shares sind mit einem Aktienpreis von CHF 165.91 pro Unit im Jahr 2022 bewertet.

(b) Die Nestlé AG Aktien, die als Teil des kurzfristigen Bonus zugeteilt werden, werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar bewertet.

(c) Der Verwaltungsrat wird rückwirkend bezahlt (25% im Oktober 2022 und 75% im April 2023). Nestlé AG Aktien, entsprechend 50% der jährlichen Vergütung, werden am Ende des Mandatsjahres im April 2023 geliefert. Diese Aktien werden zum Schlusskurs der SIX Swiss Exchange ex-Dividende 2023 bewertet. Die sich daraus ergebende Anzahl Aktien wird in der Jahresrechnung 2023 offengelegt. Im Jahr 2022 wurden 50 861 Aktien geliefert.

19. Vollzeitstellen

Für die Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

20. Aktien

Aktien im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen

	2022	2021
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Paul Bulcke, Chairman	1 477 385	1 449 177
Henri de Castries, Vize-Präsident, Lead Independent Director	34 068	31 126
Renato Fassbind	35 978	33 439
Eva Cheng	9 327	7 513
Patrick Aebischer	15 519	14 108
Pablo Isla	9 229	6 690
Kimberly A. Ross	7 876	6 344
Dick Boer	6 321	4 628
Dinesh Paliwal	13 691	12 280
Hanne Jimenez de Mora	5 246	3 835
Lindiwe M. Sibanda	1 411	—
Chris Leong	—	—
Luca Maestri	—	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat im Berichtsjahr verlassen haben	—	27 479
Insgesamt am 31. Dezember	1 616 051	1 596 619

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen.

Aktien im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

	2022	2021
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Ulf Mark Schneider, CEO	490 142	465 313
Laurent Freixe	48 087	58 925
Marco Settembri	148 230	127 258
François-Xavier Roger	103 267	90 000
Magdi Batato	52 137	51 949
Stefan Palzer	27 738	22 061
Béatrice Guillaume-Grabisch	53 957	37 519
Leanne Geale	19 519	4 015
Bernard Meunier	11 779	7 785
Steve Presley	—	—
Rémy Ejel	8 520	—
David Zhang	4 036	—
Grégory Behar	33 885	30 852
Sanjay Bahadur	74 816	65 491
David Rennie	14 161	5 401
Mitglieder, die die Konzernleitung im Berichtsjahr verlassen haben	—	164 322
Insgesamt am 31. Dezember	1 090 274	1 130 891

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Antrag für die Gewinnverwendung

In CHF	2022	2021
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	22 553 014 974	14 552 006 210
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien ^(a)	263 816 717	241 804 173
Vernichtung von 65 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm) (2021: Vernichtung von 66 000 000 Aktien)	(7 335 027 036)	(6 778 698 422)
Jahresgewinn	8 835 205 673	22 419 903 013
	24 317 010 328	30 435 014 974
Beantragte Verwendung:		
Dividende für 2022, CHF 2.95 pro Aktie auf 2 750 000 000 Aktien ^(b) (2021: CHF 2.80 auf 2 815 000 000 Aktien)	8 112 500 000	7 882 000 000
	8 112 500 000	7 882 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	16 204 510 328	22 553 014 974

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 7 882 000 000 für die Dividendenausschüttung 2021 wurde um CHF 263 816 717 verringert, da am Dividenden-Auszahlungstag 94 220 256 eigene Aktien von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (21. April 2023). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags durch die Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.95 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.9175 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 21. April 2023. Ab dem 24. April 2023 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab dem 26. April 2023 ausbezahlt werden.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 15. Februar 2023

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 15. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nestlé AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Bilanz und Anmerkungen zur Jahresrechnung (Seiten 199 bis 209) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, die mit «geprüft» gekennzeichneten Abschnitte im Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte